

# Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 73 | April/Mai 2025

[www.oh-stadtmagazin.de](http://www.oh-stadtmagazin.de)

@ oh\_online\_  
ohonline

Oh Online  
Oh! Online

*Das Stadtmagazin aus Oberhausen*

*Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal*

## 60 JAHRE BUNTE VIELFALT

wissen,  
was läuft!



## Mein Schiff Relax – der Name ist Programm

Mein Schiff-Fans dürfen sich auf zahlreiche Neuheiten freuen. Das Sonnendeck ist ein wahres Paradies zum Entspannen. Hier erwarten Sie Loungemöbel und ein Infinity Pool, der mit einer großartigen Aussicht auf das Meer begeistert. Mehr Schattenplätze durch Überdachung und der 25 m lange Außenpool laden zum Wohlfühlen und für Aktivitäten ein.

Die Kulinarik an Bord ist ein wahrer Genuss! Die große Restaurantvielfalt ist beeindruckend, u. a. erwartet Sie das Fugu by Tim Raue, ein Restaurant, das asiatische Küche auf höchstem Niveau mit neuester Technologie kombiniert und ein einzigartiges digitales Dinner-Erlebnis bietet. Das Hauptrestaurant Atlantik befindet sich nun im Heck, verglast und lichtdurchflutet. Und das köstliche Eis von Bruno Gelato gibt es natürlich auch wieder an Bord.

Für Alleinreisende bietet die Mein Schiff Relax erstmals Einzelkabinen welche deutlich günstiger als die Doppelkabinen zur Alleinnutzung sind.

Wer Suiten liebt kommt auf seine Kosten: Der exklusive X-Lounge Bereich wurde komplett umgestaltet und erweitert. Noch mehr Exklusivität bieten zwei eigene Restaurants sowie ein Beachclub. Nicht zu vergessen die große Vielfalt an Suitentypen, sogar über 2 Etagen.

**Fazit:** Die Mein Schiff Relax ist ein wunderschönes Schiff, das durch seine Gestaltung und Annehmlichkeiten überzeugt. Trotz ihrer Größe gibt es immer ein ruhiges Plätzchen, an dem Sie einfach mal entspannen können. Möchten Sie mehr erfahren? Dann besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!



Im Herzen von Sterkrade am Kleinen Markt – persönlich, telefonisch, per Video-Beratung und per E-Mail. Für persönliche Besuche empfehlen wir wegen der großen Nachfrage vorab eine Terminvereinbarung.

**FIRST REISEBÜRO**  
SCHLAGBÖHMER AM KLEINEN MARKT

**Wir sind für Sie da: Zentral und gut erreichbar  
KLEINER MARKT in der Fußgängerzone OB-STERKRADE**

Tel. 0208 635 0 555  
reisebuero@schlagboehmer.de  
www.schlagboehmer.de



reisebuero\_schlagboehmer

ReisebueroSchlagboehmer

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal unterstützt Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung sowie ihre Familien mit Beratung, Förderung und Alltagshilfe – und das seit 60 Jahren. Zudem setzt sich der gemeinnützige Verein für mehr gesellschaftliches Verständnis und den Abbau von Vorurteilen ein.

Das vor uns liegende Osterfest (18. bis 21. April) können wir in Frieden begehen. Anders sah das vor 80 Jahren aus. Rund um die Monatswende März/April 1945 zog sich mit dem Rhein-Herne-Kanal die Frontlinie mitten durch die Stadt. Nachdem zunächst der Norden der Stadt von alliierten Truppen befreit wurde, schwiegen mit der kampflösen Einnahme von Alt-Oberhausen am 11. April die Waffen.

Die (Kurz-)Filmwelt zu Gast in Oberhausen: Die 71. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen präsentieren vom 29. April bis 4. Mai rund 6.600 Einreichungen aus 139 Ländern und setzen in mehreren Wettbewerben sowie Themenprogrammen Akzente, darunter zur deutsch-deutschen Filmgeschichte. Erstmals findet das Festival unter künstlerischer Leitung von Madeleine Bernstorff und kaufmännischer Leitung von Susannah Pollheim statt.

Als echter Publikumsmagnet erweist sich die Ausstellung „Ach was. LORIOT – Künstler, Kritiker und Karikaturist“ in der Ludwiggalerie. Die Schau, die dem großen Humoristen mit bürgerlichem Namen Vicco von Bülow gewidmet ist, konnte bereits 25.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Noch bis zum 18. Mai ist die Ausstellung zu sehen.

Bei Rot-Weiß Oberhausen gibt es Bewegung auf der Führungsebene: Hajo Sommers wurde nach insgesamt 19 Jahren als Vorstandsvorsitzender verabschiedet, nun ist Fußballfachmann Marcus Uhlig als hauptamtlicher Vorsitzender tätig. Sportlich gab es nach dem umjubelten Derbysieg gegen den MSV eine längere Durststrecke.

Der CVJM Oberhausen betreibt seit 1958 ein Ferienhaus an der niederländischen Nordsee, das über Jahrzehnte vielen Oberhausenern als Urlaubsziel diente. Aufgrund baulicher Mängel wurde nun ein modernes Haus für rund drei Millionen Euro errichtet, das bald eröffnet wird und besonders Familien mit geringem Budget einen unvergesslichen Aufenthalt ermöglichen soll.

Die Oh!-Redaktion wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß bei der Lektüre!

*Ihr Oh!-Team*

Weitere Informationen unter [www.oh-stadtmagazin.de](http://www.oh-stadtmagazin.de)





▲ **Oberhausen.Convention:**  
OWT etabliert neuen Bereich für Meetings, Incentives und Exhibitions  
S.17

◀ **Leben mit Behinderung:**  
Alsbachtal e. V. feiert 60-jähriges Jubiläum  
S.8

► **Eintrittskarten zu gewinnen:**  
Kabarettist Frank Goosen  
gastiert im Ebertbad  
S.27

▼ **Event mit großer Strahlkraft:**  
Die 71. Auflage der Internationalen Kurzfilmtage  
S.24



### stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 Baukultur Oberhausen zum Nachlesen  
80 Jahre Kriegsende: Als die Waffen in Oberhausen schwiegen

### titelthema

- 8 **Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal: 60 Jahre bunte Vielfalt**
- 10 **Interview mit Auszubildender Anna Alders**

### umwelt aktuell

- 12 Bahnhofstraße in Sterkrade: Blau-grüner Wandel nimmt Formen an
- 13 Altkleider abholen lassen
- 14 Reparieren statt wegwerfen
- 15 GMVA: Mit Dampf Strom erzeugen

### tourismus & wirtschaft

- 16 OWT auf größter Tourismusmesse der Welt: Für Oberhausen nach Berlin
- 18 Touren durch Oberhausen – historische Stadtrundfahrt  
Ausgezeichneter Service – Tourist Information erhält DTV-Zertifikat
- 19 Es wird Zeit, dass sich was dreht: Lineare Verläufe waren gestern – die Zukunft ist die Kreislaufwirtschaft
- 20 Neue Zeche Sterkrade: Raum für attraktives Wohnen und Gewerbe

- 21 30 Jahre Schwanke Optik und Akustik: Mit Leidenschaft für Augenoptik und Hörakustik
- 22 Neuer Raum für innovative Unternehmen: Grüner Gewerbepark Gute Hoffnung
- 23 STOAG: Große Tarifreform im gesamten VRR-Gebiet

### kunst & kultur

- 24 Internationale Kurzfilmtage: Die DDR, „Shoah“ und tausende Einreichungen
- 25 Osterferien mit Kindern im Gasometer: „Planet Ozean“ ist an allen Tagen geöffnet
- 26 Theater Oberhausen: Blick zurück in die Zukunft
- 27 Ebertbad: Wunderbar wandelbar  
kOh!lumne
- 28 Ludwiggalerie – Loriot: Großer Publikumserfolg
- 29 Ein neues Jahr erblüht am Haus Ripshorst

- 30 ARTS 'N' ACTS: Das Kunst- und Kulturfestival am verkaufsoffenen Sonntag
- 31 Frühlingsfest 2025: Familienspaß rund um den Altmarkt  
Bürgerdialog in Königshardt: Auf ein Wort mit Daniel Schranz

### gutes leben

- 32 ADFC: Ab aufs Rad!
- 33 Neue Feuerwache Alstaden: Mehr Sicherheit im Oberhausener Süden
- 34 Inklusion in Unternehmen: Wenn Anderssein normal ist!
- 36 Hühner Rock and Roll Circus: Vivace!  
Frauengesundheit: Selbstbild & Selbstwert
- 37 Genusstouren: Oberhausen (kulinarisch) erleben  
Styrumer Volksfest 2.0: Tradition und Lebensfreude

### sport

- 39 RWO: Uhlig will die Einnahmen steigern
- 40 POTTGOLF Oberhausen: Locker und zwanglos golfen!

### junge themen

- 41 CVJM: Oberhausens „Botschaft“ an der Nordsee  
Spieletipp: Cities  
Praktikumsbörse Oberhausen

### und sonst

- 42 Veranstaltungskalender
- 45 Oh! Auf Dauer!
- 46 rätseln & gewinnen  
Das kommt im Juni  
Impressum

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR GEWINNSPIELE

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gewinner des jeweiligen Preises werden von der Redaktion der Oh! benachrichtigt. Die Gewinnerermittlung erfolgt per Losverfahren. Der Preis ist nicht übertragbar. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine Weitergabe der zum Gewinnspiel angegebenen persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt. Sie dienen lediglich der Durchführung des Gewinnspiels bzw. der Gewinnübermittlung. Die Daten werden nach der Durchführung des Gewinnspiels gelöscht.

### TEXTE WERDEN NICHT GEGENDERT

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir weitestgehend auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Dies impliziert keinesfalls eine Gender-Benachteiligung. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form aufgeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter gleichermaßen (m/w/d).

# BAUKULTUR OBERHAUSEN ZUM NACHLESEN



Die Stadt Oberhausen verleiht seit 2023 jährlich die Auszeichnung „Baukultur Oberhausen“ für besondere baukulturelle Leistungen. Stellvertretend gewürdigt werden die Architekten für ihre gestalterische Leistung und die Bauherren bzw. Eigentümer für die Möglichkeit und den Mut zur Umsetzung.

2023 erhielt das Rathaus Oberhausen als architektonisches Meisterwerk der backsteinexpressionistischen Architektur die Auszeichnung. 2024 wurden das Gemeindezentrum der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde in Oberhausen-Osterfeld als hervorragendes Beispiel für die zeitgemäße Verbindung von historischer Bausubstanz mit moderner Architektur und das Wohnhaus an der Bismarckstraße 37 als großartiges Zeugnis der Reformarchitektur und des wertschätzenden Umgangs der Eigentümer mit der historischen Bausubstanz gewürdigt. Die ausgezeichneten Bauwerke werden nun in drei Büchern des Oberhausener ATHENA-Verlags – jeweils in deutscher und englischer Sprache und mit zahlreichen Abbildungen und Fotos – vorgestellt.

Herausgeber der Bücher ist die Stadt Oberhausen. Erhältlich sind sie entweder unter [www.athena-verlag.de/buecher/sachbuch](http://www.athena-verlag.de/buecher/sachbuch) oder im Buchhandel für jeweils 12,90 Euro (Rathaus Oberhausen, 64 S. mit 24 Abb., ISBN 978-3-7455-1185-7; Gemeindezentrum der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde, 56 S. mit 32 Abb., ISBN 978-3-7455-1186-4; Bismarckstraße 37, 72 S. mit 42 Abb., ISBN 978-3-7455-1187-1).

Die Bahnhofstraße in Sterkrade 1945



80 Jahre Kriegsende

## ALS DIE WAFFEN IN OBERHAUSEN SCHWIEGEN

Es fielen keine Bomben mehr, das Artilleriefeuer aus tausenden Geschützrohren war verstummt: Der Krieg, der so viel Tod und Zerstörung hervorbrachte und in dessen Laufe mit dem Holocaust das größte Verbrechen der Geschichte begangen wurde, war vorbei. Am 11. April 1945, vor 80 Jahren, schwiegen in Oberhausen die Waffen, rückten US-amerikanische Truppen kampfflos zum Rathaus vor. Knapp einen Monat später folgte die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht, die am 8. Mai in Kraft trat und die nationalsozialistische Herrschaft beendete.

„Zum Zeitpunkt des Kriegsendes lebten noch etwa 100.000 Oberhausenerinnen und Oberhausener in der Stadt“, berichtet Clemens Heinrichs, Leiter Gedenkhalle und Bunkermuseum Oberhausen. „Dazu kamen noch etwa 12.000 Zwangsarbeiter.“ Etwa die Hälfte der Bevölkerung, die vor Kriegsbeginn noch bei rund 191.000 Menschen lag, hatte Oberhausen vorübergehend eingebüßt. „Männer wurden zum Kriegsdienst eingezogen, Kinder kamen im Zuge der Kinderlandverschickung in andere Regionen Deutschlands, nach Österreich oder Dänemark“, so Heinrichs.

### ENORME ZERSTÖRUNGEN

Die Zerstörungen waren enorm. Brü-

cken über den Rhein-Herne-Kanal und die Emscher wurden in den letzten Kriegstagen gesprengt, Bahnhöfe und Industrieanlagen das Ziel von Luftangriffen. „Die Ruhrchemie stand in Flammen“, berichtet Clemens Heinrichs. Um die 10.000 Wohnungen waren zerstört oder stark beschädigt. Genaue Zahlen über Oberhausener Kriegsoffer gebe es nicht. „Wir gehen von etwa 5.000 gefallenen Soldaten und ungefähr 2.000 Kriegstoten in unserer Stadt aus.“

Ab Mitte März 1945 versuchten britische, kanadische und amerikanische Kräfte aus Richtung Niederlande kommend über den Rhein im Bereich der Städte Rees, Wesel und Dinslaken vorzurücken, um das Ruhrgebiet in die Zange zu nehmen. „In der Fabrik konnte praktisch nicht mehr gearbeitet werden, weil jeden Augenblick völlig unerwartet eine Salve die Fabrik treffen konnte und es wieder sehr viele Verwundete gab“, erinnert sich der Niederländer Andries ter Brugge (kleines Foto) an diese Tage zurück. Er kam im Juli 1943 als 18-Jähriger nach Oberhausen und musste für die NS-Kriegswirtschaft Zwangsarbeit leisten, zuletzt bei Babcock an der Duisburger Straße.



### GRANATEN LINKS UND RECHTS

„Die Stimmung bei den Ausländern stieg, bei den Moffen (Schimpfwort für Deutsche, die Red.) sank sie“, berichtet ter Brugge in seinen von der Gedenkhalle herausgegebenen Erinnerungen. „Nachdem das einige Zeit so weiterging, kam endlich die Nacht der Rheinüberquerung (23. März, die Red.). Abends gegen 10.00 Uhr hörten wir schon, dass sich an der Front etwas tat. Nachts gegen 12.00 Uhr kam das eigentliche Trommelfeuer. Es war das schlimmste Feuer, das wir im ganzen Krieg mitgemacht hatten. Granaten schlugen links und rechts ein.“

Alliierte Flugzeuge warfen Flugblätter ab, warben um Kapitulation. „Ei Sörrender“ ist zu lesen, um der deutschen Bevölkerung die Aussprache des Englischen „I surrender“ (Ich ergebe mich) zu erleichtern. Zunächst erreichten amerikanische Truppen Holten, Schmachtdorf und Königshardt am 27. März. Drei Tage später wurden Sterkrade und Osterfeld besetzt. Der Rhein-Herne-Kanal wurde zur quer durch Oberhausen führenden Front.

### FANATISCHE DURCHHALTEPAROLEN

Der kommissarische Kreisleiter Tenter wandte sich an Ostern, Karfreitag fiel auf den 30. März, mit einem mit hetzerischer und fanatischer Sprache durchgesetzten Flugblatt an die „Volksgenossinnen und Volksgenossen in Oberhausen!“. „Dem Feind setzen wir fanatischen Widerstand entgegen!“, ist dort zu lesen und „Oberhausen kapituliert nicht!“. Wilde Drohungen stieß Tenter aus: „Wer versagt und feige ist, verliert Kopf und Kragen ohne Rücksicht auf Rang und Stellung!“

Die amerikanischen Truppen rückten zuerst in Richtung Osten vor, nahmen Essen ein. Von dort aus marschierten sie am 11. April kampfflos in Oberhausen ein. „Die Wehrmacht hatte sich zuvor schon zurückgezogen“, führt Clemens Heinrichs an.

Der Niederländer ter Brugge wartete an diesem Tag in der Mittagszeit vor einem Zigarrenladen. „Gegen 2.00 Uhr sollten Zigaretten ohne Marken verkauft werden. Als wir eine Stunde dort gestanden hatten und der Laden immer noch nicht geöffnet hatte, kam endlich die Rettung in der Not. Ein junger Mann rannte schnell die Straße hinunter und rief: Die Amis sind da und sie stehen am Ende der Straße“, schildert ter Brugge. „Wir haben sie natürlich angesprochen und rauchten unsere erste amerikanische Zigarette.“ Der Krieg war für Oberhausen vorbei.



MEHR ALS NUR  
VIER WÄNDE,  
EIN ZUHAUSE



**Sterkrader**  
Wohnungsgenossenschaft

Sterkrader Wohnungsgenossenschaft  
Kleine Eichelkampstraße 1  
46145 Oberhausen  
Kontakt: 0208 69005 50  
vermietung@sterkrader.de  
www.sterkrader.de



DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN



DEUTSCHLAND



Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal

# 60 JAHRE BUNTE VIELFALT



**I**m Jahr 1965 gründeten engagierte Eltern behinderter Kinder eine Selbsthilfegruppe. Die anschließende Gründung des Vereins für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal e.V. und die Eröffnung einer Tagesstätte mit Physiotherapie waren damals bahnbrechend.

Heute verfügt die überregional bekannte Institution über verschiedene Angebote der Eingliederungshilfe. Dazu gehören z.B. das Familienzentrum, eine Frühförderung von der Geburt bis zum Schuleintritt für Kinder, deren Fähigkeiten, Persönlichkeit und soziale Integration beeinträchtigt sind, eine Gemeinschaftspraxis, zu deren Leistungen u.a. Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie gehören, und das Natur- und tierpädagogische Zentrum Mattlerhof, wo tiergestützte Therapien angeboten werden. Des Weiteren verfügt das Alsbachtal über Angebote der Offenen Hilfen und inklusive Wohnquartiere mit Begegnungsräumen für Mieter und Nachbarn. Um die stetig gewachsenen organisatorischen, administrativen und finanziellen Anforderungen bewältigen zu können, wurde 2010 die Alsbachtal gGmbH gegründet, deren Geschäftsführerin Alexandra Niehls ist.

### GANZHEITLICHE BETREUUNG

Die Arbeit des Alsbachtals zeichnet sich durch ein ganzheitliches Konzept aus, das über die klassische Betreuung hinausgeht. Im Zentrum stehen die frühzeitige Beratung und Unterstützung von Familien und die lebenslange Begleitung und Förderung behinderter Menschen bis ins hohe Erwachsenenalter. Um diese Leistungen umfassend anbieten zu können, gehören zum über 200-köpfigen Mitarbeiterteam (Heil-)Pädagogen, Heilerziehungspfleger, Erzieher und Pflegefachkräfte genauso wie Verwaltungsfachangestellte, Handwerker, Auszubildende, Praktikanten und Hilfskräfte.

„Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Schaffung eines ‚Zuhause‘ für Menschen mit Behinderung und ihrer Familien“, berichtet Geschäftsführerin Alexandra Niehls. „Unsere Einrichtungen stärken die Betroffenen, bieten Perspektiven und ermöglichen es ihnen, ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben zu führen“, ergänzt Josef Wörmann, der seit 2016 Vorsitzender des Vereins ist.

### JUBILÄUMSJAHR MIT VIELEN AKTIONEN

Zum 60-jährigen Bestehen des Alsbachtal e.V. werden 2025 zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen stattfinden. Dazu gehören z.B. ein Familienfest am 17. Mai und die aktive Einbindung beim VIACTIV Firmenlauf am 5. Juni. „Wir sind seit dem ersten Oberhausener Firmenlauf 2017 als Team dabei und sind sehr froh, dass die alljährlich bei diesem Event gesammelten Spenden unserem Natur- und tierpädagogischen Zentrum Mattlerhof zugutekommen“, freut sich Alexandra Niehls. „In diesem Jahr werden wir neben der sportlichen Teilnahme auch neben der Strecke aktiv sein, indem wir beim barrierefreien Zugang sowie der Medaillen- und Getränkeausgabe helfen und eine Alsbachtal-Fankurve einrichten.“ Eine Alsbachtal-Disco am 29. August, ein Wichtelmarkt am 22. November am Standort in Duisburg sowie eine interne Mitarbeiterfeier komplettieren die Jubiläumsfeierlichkeiten.

### GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Viele Eltern treibt die Sorge um, was passiert, wenn sie nicht mehr da sind. Wer übernimmt dann die gesetzliche Betreuung? Was muss im Testament berücksichtigt werden? Wie und wo werden die erwachsenen Kinder wohnen? „Unser neuestes Projekt ‚Selbst-Bestimmt mit Betreuung‘ setzt bei diesen Sorgen an und begleitet die betroffenen Familien“, so Alexandra Niehls. „Damit wir auch zukünftig unsere Leistungen anbieten und erweitern können, kümmern wir uns um die Ausbildung junger Menschen, pflegen unsere Netzwerke und bleiben im engen Austausch mit der Politik, Kostenträgern und allen wichtigen Akteuren.“



Mehr Infos zu den Einrichtungen und Angeboten des Alsbachtals finden Sie unter [www.alsbachtal.org](http://www.alsbachtal.org)



Interview mit Anna Alders

# AUSBILDUNG ZUR ERZIEHERIN IM FAMILIENZENTRUM

**D**ie Auszubildende Anna Alders aus Oberhausen-Sterkrade absolviert derzeit eine dreijährige praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin. Die Theorie gibt es an zwei Tagen pro Woche im Käthe-Kollwitz-Berufskolleg, die praktische Umsetzung erlernt sie an drei Tagen im Familienzentrum Alsbachtal – und hat ihren Entschluss, nach ihrem Abitur eine Ausbildung im sozialen Bereich zu machen, nicht bereut. Den Einstieg in diese Ausbildung hat sie durch ihr freiwilliges Jahr am Mattlerbusch gefunden.

**Wie bist du zum Alsbachtal gekommen?**  
Seit ich klein war, bin ich mit meiner Familie im Mattlerbusch spazieren gegangen. Im Schaufenster des Mattlerhofs habe ich die Stellenausschreibung zum Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) gesehen. Da ich nach meinem Abitur etwas gänzlich Neues ausprobieren wollte, habe ich mich direkt online beworben.

**Hattest du schon vor dem Bufdi Kontakt zu Menschen mit Behinderung?**  
Ich bin schon als Kind geritten und habe mit 16 bei Reiterferien an einem Reiterhof in Goch ausgeholfen. Dort waren in den Sommerferien einige Kinder mit Behinderung, die dort ihre Ferienfreizeit verbracht haben.

**Was hat dir am Hof am meisten Spaß gemacht?**  
Die Arbeit mit den Pferden und das Begleiten der Klienten in den Therapien. Es war schön zu sehen, wie das gegenseitige Verhältnis immer besser wurde und die therapeutischen Fortschritte sichtbar wurden.

**Wie kamst du auf die Idee, eine Ausbildung als Erzieherin zu machen?**  
In meiner Bufdi-Zeit habe ich gemerkt, wie viel Spaß mir die Arbeit mit Kindern macht und dass mir der soziale Bereich sehr liegt. Und ich wollte direkt etwas Praktisches machen, anstatt wie in der Schule nahezu ausschließlich theoretisches Wissen zu sammeln.

**Warum hast du die Ausbildung beim Alsbachtal angefangen?**  
Während meiner Arbeit am Mattlerhof habe ich erfahren, dass es im Alsbachtal unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten gibt. Unter anderem konnte ich während des Bufdi-Jahres im Kindergarten hospitieren und dort die Inhalte des Erzieherinnenberufs kennenlernen. Da mir viele Einrichtungen des Alsbachtals dadurch schon vertraut waren, wollte ich gerne dort die Ausbildung machen.

**Was macht dir am meisten Freude bei der Arbeit mit Kindern?**  
Ich mag den alltäglichen Umgang mit den Kindern und alles an der Arbeit mit ihnen – egal, ob spielen, vorlesen, bauen oder basteln. Gut gefallen mir auch Ausflüge, insbesondere wenn wir zum Mattlerhof fahren und ich von Zeit zu Zeit die Kollegen und Tiere des Hofes wiedersehe.

Aktuelle Praktikums-, Ausbildungs- und Stellenangebote gibt's unter [www.alsbachtal.org/karriere](http://www.alsbachtal.org/karriere)



# Wenn Küche, dann Horstmann!

# Küchen auf 3 Etagen

# Horstmann

Seit 1898

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

**KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN**  
TEL.: 02 08 / 66 83 19 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM  
MONTAG - FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR PARKPLÄTZE FINDEN SIE IM HOF

Bahnhofstraße in Sterkrade

# BLAU-GRÜNER WANDEL NIMMT FORMEN AN

**E**in Jahr vor Beginn des Umbaus der Bahnhofstraße starten wichtige vorbereitende Baumaßnahmen. Im Vorfeld der Kanalbauarbeiten von Emschergenossenschaft und WBO verlegen die Versorgungsträger neue Leitungen für Gas, Wasser, Fernwärme, Elektro und Telekommunikation. So nutzen die Projektverantwortlichen den Umbau der Sterkrader Innenstadt als Chance, auch die Infrastruktur unterhalb der Bahnhofstraße zu modernisieren. Da einige Bäume genau im Bereich der neuen Trinkwasserleitungen standen, sich die Baumstandorte nah an der künftigen Baugrube von Emschergenossenschaft und WBO befanden und sie somit zu wenig Platz für eine uneingeschränkte Durchfahrt von Feuerwehr, Müll- und Lieferfahrzeugen ließen, wurden im Februar zwölf Bestandsbäume entlang der Bahnhofstraße gefällt. „Im Notfall müssen wir die Feuerwehrezufahrt gewährleisten können, denn die Sicherheit von Menschenleben hat immer Vorrang“, so Projektleiter Markus Werntgen-Orman. 15 Bestandsbäume in der Innenstadt bleiben erhalten – zusätzlich werden insgesamt 69 Bäume in der Bahnhofstraße neu angepflanzt.

**DIALOGFORMAT ZUM BAUZEITENPLAN AM 3. APRIL**  
Um Bürgerinnen und Bürger frühzeitig und kontinuierlich über den blau-grünen Wandel in der Bahnhofstraße zu informieren, sind 2025 eine ganze Reihe von Veranstaltungen geplant. Los geht es am 3. April mit einem Dialogformat, bei dem Gewerbetreibende sowie Anwohnerinnen und Anwohner der Bahnhofstraße um 18.30 Uhr im Bistro Jahreszeiten über den Bauzeitenplan für das Gesamtprojekt sowie den Zeitplan für die 2025 beginnenden Leitungsverlegungen in der Bahnhofstraße informiert werden.

#### PRINZIP DER SCHWAMMSTADT

Der Sommer steht in Sterkrade ganz im Zeichen der Schwammstadt. Eine Aktion im Sommer verdeutlicht das Prinzip: Die Sterkrader Innenstadt wird so umgebaut, dass sie Regenwasser wie ein Schwamm aufnehmen, speichern und nachhaltig nutzen kann.

#### BERATUNG UND FÖRDERUNG BEI DACH- UND FASSADENBEGRÜNUNG

Die Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung sollen sich nicht allein auf die Bahnhofstraße beschränken, sondern ganz Sterkrade in den Blick nehmen. Private Immobilienbesitzerinnen und -besitzer können mit einer Dach- und Fassadenbegrünung einen wichtigen Beitrag leisten und von Fördermitteln profitieren. Infos dazu gibt es bei einer Veranstaltung im Spätsommer.

#### INFOVERANSTALTUNG IM HERBST

Gewerbetreibende sowie Anwohnerinnen und Anwohner der Bahnhofstraße werden im Herbst noch einmal eingeladen. Bevor 2026 der Bau des neuen Reinwasser- und Abwasserkanals unter der Bahnhofstraße beginnt, werden sie über aktuelle Planungsstände informiert.

Mehr Infos gibt es unter [www.klimaquartier-sterkrade.de](http://www.klimaquartier-sterkrade.de) und bei Facebook und Instagram. Wer keine Neuigkeiten zum Klima-Quartier verpassen will, kann sich hier zum kostenlosen Newsletter anmelden:  
<https://bit.ly/newsletter-klimaquartier>

postroom/Hoff & Koch Landschaftsarchitektur GmbH

## ALTKLEIDER ABHOLEN LASSEN

**K**leiderschrank mal wieder ausgemistet? Die Klamotten passen nicht mehr oder sind nicht mehr nach Ihrem Geschmack? Für die Abgabe brauchbarer Kleidung hat die Stadt Oberhausen eine (neue) Lösung, denn: „Wir nehmen legalen Stoff säckeweise.“

Sie können alte Kleidung – oder andere, noch brauchbare Textilien – einfach abholen lassen! Die WBO bietet im Auftrag der Stadt Oberhausen seit diesem Jahr einen Abholservice für Alttextilien an. Ein Termin zur Abholung kann wie folgt vereinbart werden:

Über das Online-Formular:  
[www.altkleider.wbo-online.de](http://www.altkleider.wbo-online.de)  
Bei der städtischen Service-Hotline: **0208 825-0**

Wie geht's nach der Terminvereinbarung weiter? Innerhalb der folgenden zehn Tage bekommen Sie einen Termin. Wählbar sind einstündige Zeitfenster, nach Verfügbarkeit, in der Zeit von 8 bis 19 Uhr. Dann gilt es nur noch, die Kleidung bzw. Textilien in Säcke zu packen und zum Termin an der Haus- oder Wohnungstür zu übergeben.

Durch das fachgerechte Recycling der Stoffe gelangen sie zurück in den Kreislauf zur Wiederverwendung und Weiterverwertung.  
Weitere Infos und Terminvereinbarung unter:  
[www.oberhausen.de/alttextilien](http://www.oberhausen.de/alttextilien)

Nicht in die Alttextilsammlung gehören zerschlissene, kaputte oder verschmutzte Kleidung/Textilien sowie Schuhe, die nicht mehr tragbar sind. Diese Stoffe gehören in den Restmüll. Auch Matratzen, Teppiche, Sitzkissen und Sitzauflagen gehören nicht in die Sammlung, sondern zum Sperrmüll.



## REPARIEREN STATT WEGWERFEN

**W**er kennt das nicht: Der Reißverschluss an der Lieblingsjacke ist kaputtgegangen, am Toaster gab es einen Kurzschluss oder die Schaltung am Fahrrad ist defekt. Das Wissen darüber, wie oder ob man Dinge wieder instand setzen kann, haben viele aber nicht.

So endet für etliche Gegenstände ihr Produkt-Lebenszyklus bereits an dem Punkt, wo das Know-how für die Reparatur fehlt. Dadurch landen Artikel vorzeitig im Müll – und somit die zu ihrer Herstellung verwendeten Rohstoffe. Durch eine Reparatur könnten diese Ressourcen oftmals erhalten bleiben, was eindeutig nachhaltiger wäre. Denn klar ist: Je länger wir einen Gegenstand nutzen, desto kleiner wird im Verhältnis sein CO<sub>2</sub>-Abdruck. Eine lange Nutzungsdauer ist also nicht nur günstig für uns, sondern auch ein echter Vorteil für die Umwelt, da endliche Ressourcen dadurch geschont werden.

### NACHHALTIGKEIT UND GEMEINSCHAFTSHILFE

Genau da kommen die Reparaturcafés ins Spiel. Sie schließen Wissenslücken und bieten dank des ehrenamtlichen Engagements der Reparaturhelfer vor Ort ein Angebot zur Reparatur für Verbraucher. In Oberhausen gibt es mehrere Anlaufstellen dieser Art von unterschiedlichen Trägern. Das Repair-Café in der Stadtteilbibliothek Schmachtendorf ist eine davon. An jedem zweiten Donnerstag im Monat treffen sich hier Menschen, um gemeinsam defekte Gegenstände zu reparieren, anstatt sie wegzuworfen. So gelingt Umweltschutz, gleichzeitig werden der Austausch von Wissen und Fähigkeiten und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Das Angebot wird rege genutzt, an den Nachmittagen kommen rund 15 Personen mit Elektroartikeln aller Art, wie z.B. Akku-Staubsaugern, Lampen, Laptops oder Brotmaschinen hierher. Die Reparaturhelfer sichten die Geräte und geben Anleitung und Tipps zur Selbsthilfe für die Reparatur.

Ehrenamtliche Reparaturhelfer werden übrigens immer gesucht. Bei Interesse melden Sie sich gern beim städtischen Bereich Umwelt. Kontakt: [nina.boos@oberhausen.de](mailto:nina.boos@oberhausen.de)

### „RECHT AUF REPARATUR“ NIMMT HERSTELLER IN VERANTWORTUNG

So manche Reparatur scheitert nicht an fehlendem Wissen der Nutzenden, sondern an der Art und Weise, wie Hersteller ihre Produkte konstruieren. Viele Alltagsgegenstände, gerade Elektrogeräte, sind nicht darauf ausgelegt, gut reparierbar zu sein – im Gegenteil: Fest verbaute Akkus, komplett verklebte Plastikgehäuse oder günstige Kunststoffeinzelteile, die nicht auf Haltbarkeit angelegt sind, machen Reparaturen oft unmöglich. All dies sind von Herstellern verantwortete Entscheidungen, die auf Kosteneffizienz statt auf Langlebigkeit abzielen. Eine Reparatur wird Verbrauchern dadurch erschwert oder steht nicht mehr in einem vernünftigen Verhältnis zum Neukauf. Um dem entgegenzutreten und Hersteller mehr in die Verantwortung zu nehmen, hat die EU das Recht auf Reparatur für Verbraucher gestärkt. Mit den neuen Regeln soll es nicht nur einfacher, sondern auch deutlich günstiger werden, defekte Geräte reparieren zu lassen. Die Vereinbarung verpflichtet Hersteller, Informationen über Ersatzteile öffentlich bereitzustellen, wodurch der Wettbewerb unter Reparaturanbietern gefördert werden soll. Auch entsprechende Reparaturanleitungen sollen Hersteller zur Verfügung stellen und ihre Produkte so entwerfen, dass kein Spezialwerkzeug für eine Reparatur nötig ist.

Weitere Infos inkl. einer Liste von Reparaturcafés unter: [www.oberhausen.de/abfallvermeidung](http://www.oberhausen.de/abfallvermeidung)

### GMVA

## MIT DAMPF STROM ERZEUGEN

**O**b beim Brühen, Trocknen, Dämpfen oder in Kraftwerksprozessen – in vielen Betrieben des produzierenden Gewerbes oder der Energieversorgung fällt Dampf an. Dampf, der häufig noch mit mechanischen Ventilen geregelt wird, wodurch Energiepotenziale ungenutzt bleiben. Speziell für die Regelung von Prozessdampf hat das Hertener Technologieunternehmen „Turbonik“ eine Mikro-Dampfturbine (MDT) entwickelt, mit der Unternehmen ihre Energieeffizienz steigern und sogar ganze Siedlungen mit Strom versorgen können. Seit einigen Jahren ist eine solche Turbine bei der Energieversorgung Oberhausen (evo) im Einsatz – nun setzt auch die Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein (GMVA) auf die Technik.

### EINSATZ KONSEQUENT UND SINNVOLL

„In der GMVA arbeiten wir ständig daran, uns durch den Einsatz neuer Technologien und Verfahren zu verbessern und die Energieeffizienz zu steigern“, sagt Frank Nachtsheim, Geschäftsführer der GMVA. „Der Einsatz einer Mikro-Dampfturbine, mit der wir aus bestehenden Prozessen zusätzlichen Strom erzeugen können, war für uns daher nur konsequent und sinnvoll.“ In den vier Kesseln der Liricher Anlage herrschen Temperaturen von bis zu 1.200 Grad Celsius. Der größte Teil dieses Dampfes wird in großen Turbinen zur Stromerzeugung und Fernwärmeversorgung genutzt. Im Gesamtsystem gab es jedoch Teilprozesse, bei denen der Dampfdruck zwischen einer Mittel- und einer Niederdruckseite nicht über Turbinen, sondern über konventionelle Ventile geregelt wurde. Das Potenzial dieser Druckdifferenz blieb ungenutzt.

### STROMBEDARF STEIGT WEITER

Turbonik produziert und vertreibt die Turbine seit 2017. Das Funktionsprinzip und die Nutzung von Wasserdampf sind nicht neu. Große Industrieturbinen gibt es bereits seit über 100 Jahren für zahlreiche Anwendungen. Doch bei kleinen Dampfmenngen war es bisher mit konventionellen Turbinen nicht möglich, die im Dampf enthaltene Energie wirtschaftlich zur Stromerzeugung zu nutzen. „Wir gehen davon aus, dass der Strombedarf in Deutschland weiter steigen wird“, so Turbonik-Geschäftsführer Martin Daft. „Das bedeutet, dass für Kommunen und Unternehmen die kontinuierliche Bereitstellung von bezahlbarer und sicherer Energie ein wichtiges Thema ist.“

Die Mikro-Turbinen richten sich an Unternehmen, in deren Prozessen die Dampfmenngen und der Platzbedarf für herkömmliche Turbinen nicht ausreichen. Durch ein optimiertes Schaufeldesign und die direkte Kopplung von Turbine und Generator ist die MDT deutlich kompakter als eine herkömmliche Dampfturbine. „Die Maschinen passen auf eine Europalette“, erklärt Daft. „Das Laufrad bei Turbonik wiegt etwa 1,5 Kilogramm. Bisherige Maschinen in diesem Leistungsbereich haben Laufräder von rund 40 Kilogramm, sind aber nicht so effizient.“

Die GMVA ist für das Hertener Unternehmen ein besonderes Projekt. Martin Daft: „Viele Kommunen sind an Müllverbrennungsanlagen beteiligt. Sie brauchen eine sichere, saubere und bezahlbare Stromversorgung für ihre Bürgerinnen und Bürger. Und da sind die Turbinen ein wichtiges Puzzleteil.“



Hoher Wirkungsgrad, kleine Baugröße: Mikro-Dampfturbine in der GMVA





Das OWT-Team am ITB-Messecounter:  
Rainer Suhr, Geschäftsführer Dr. Andreas Henseler,  
Niklas Bungardt, Eva Schlüter und Adel Amari (v.l.n.r.)

OWT auf größter Tourismusmesse der Welt

# FÜR OBERHAUSEN NACH BERLIN

**V**om 4. bis 6. März war die OWT Oberhauser Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH in Berlin auf dem weltweit größten Branchentreff, der Internationalen Tourismusborse (ITB), vertreten. Auf einem eigenen Stand im Messebereich des Tourismusverbandes Nordrhein-Westfalen hat sich das Team der OWT-Tourismussparte mit Freizeit Anbietern, Medienvertretern, Bloggern und Reiseveranstaltern wie Ameropa, Online-Plattformen wie Expedia sowie weiteren wichtigen Partnern wie der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) ausgetauscht. Neben aktiver Netzwerkarbeit und intensiven Gesprächen über mögliche Kooperationen zur gemeinsamen Marktbearbeitung standen insbesondere zwei Oberhausen-Themen im Mittelpunkt des Interesses: die aktuelle Tourismusbilanz für 2024 und ein neuer Convention-Bereich, der dem Fachpublikum als weiteres Geschäftsfeld speziell für die Tagungsbranche präsentiert wurde.

## TOURISMUSBILANZ: GÄSTERKORD IN OBERHAUSEN

Das vergangene Jahr ist aus touristischer Sicht sehr positiv für Oberhausen verlaufen. Wie die OWT auf Basis von Daten von IT.NRW verkündet hat, ist 2024 die Anzahl der Ankünfte, also wie viele Gäste in Oberhausen insgesamt übernachtet haben, von 272.601 um 2,5 Prozent auf 279.454 gestiegen. So viele Übernachtungsgäste in einem Jahr gab es noch nie in der Stadt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Übernachtungen in den hiesigen Beherbergungsbetrieben von dem damaligen Rekordwert von 608.456 um 1,2 Prozent moderat auf 601.438 gesunken. In seiner noch jungen Geschichte als Städtereiseziel hat Oberhausen die Marke von 600.000 damit jedoch erst zum zweiten Mal übertroffen. Mit einem Volumen von 120.676 Übernachtungen (minus 0,4 Prozent) und einem Plus von 6,3 Prozent bei den Ankünften auf 63.544

tragen ausländische Gäste ebenfalls zu der touristischen Gesamtentwicklung in Oberhausen bei. Den größten Anteil hatten traditionell Übernachtungsgäste aus den Niederlanden (43.815 Übernachtungen), gefolgt von Belgien (8.536), Österreich (6.540), Polen (6.296) und Großbritannien (6.008).

OWT-Geschäftsführer Dr. Andreas Henseler freut sich über die touristische Entwicklung: „Nie zuvor haben mehr Gäste in Oberhausen übernachtet als im vergangenen Jahr. Das heißt, dass wir unsere Bedeutung für Kurztrips weiter steigern konnten. Das ist ein toller Gemeinschaftserfolg unseres touristischen Netzwerks. Jetzt geht es darum, die Menschen noch länger in Oberhausen zu halten. Denn mehr Übernachtungen bedeuten mehr Wertschöpfung: für die Hotels, die Gastronomie, die Entertainment- und Shoppingangebote. Es ist unübersehbar: Tourismus ist für uns heute schon ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Noch stärker zu werden ist unser Ziel. Die Pläne für die Zukunft der Neuen Mitte Oberhausen setzen genau dort an.“

Laut Rainer Suhr, OWT-Spartenleiter für Tourismus und Marketing, habe man im vergangenen Jahr insbesondere mit der Ausstellung „Planet Ozean“ und der Fußballeuropameisterschaft von zwei absoluten touristischen Highlight-Themen profitieren können. „Viele Fans und auch Nationalmannschaften waren im Juni und Juli in Oberhausen zu Gast, um zu den Spielorten in ganz Nordrhein-Westfalen zu gelangen. Auch die Taylor-Swift-Konzerte in Gelsenkirchen haben positiv auf den Beherbergungsmarkt ausgestrahlt. Zudem trugen Attraktionen wie Topgolf, das Westfield Centro und die Rudolf-Weber-Arena sowie saisonale Events wie die Centro Weihnachtswelt, die Eisskulpturenausstellung und natürlich die Wiedereröffnung des Metronom Theaters zur positiven Tourismusbilanz 2024 bei. Für das aktuelle Tourismusjahr



Messeatmosphäre:  
der Nordrhein-Westfalen-  
Stand in Berlin



Viele Übernachtungsgäste in Oberhausen

bleibt Suhr auch weiterhin optimistisch: „Wir hatten im Rekordjahr 2023 bereits einen gewaltigen Sprung von knapp über 18 Prozent bei den Übernachtungen gemacht und haben uns jetzt auf diesem hohen Niveau stabilisiert. Das ist eine hervorragende Ausgangslage für die weitere touristische Entwicklung.“ Gemeinsam mit allen Partnern setze man beispielsweise auch weiterhin auf eine konsequente Bearbeitung des Benelux-Marktes.

Weitere Infos unter [www.oberhausen-tourismus.de](http://www.oberhausen-tourismus.de)

## NEUES GESCHÄFTSFELD: „OBERHAUSEN.CONVENTION“

Für die Oberhauser Touristik stand in Berlin jedoch noch ein zweites Thema im Mittelpunkt des ITB-Auftritts. Die OWT etabliert einen neuen Convention-Bereich für Meetings, Incentives und Exhibitions („MICE“), um Oberhausen gezielt als Tagungs- und Kongressstandort für Firmen, Verbände und andere Organisationen zu bewerben. Zum Messeauftakt präsentierte das zweiköpfige Convention-Team mit Eva Schlüter und Deborah Robeck die neue Webseite [www.oberhausen-convention.de](http://www.oberhausen-convention.de). Das technische und inhaltliche Herz der Seite, die in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Kommunikationsagentur Benning, Gluth und Partner entstanden ist, bildet ein individuell auf das Oberhauser Angebot abgestimmter Tagungs- und Locationfinder.

„Unsere Plattform liefert passgenaue Lösungen für fast jedes Veranstaltungsformat“, so Eva Schlüter, Leiterin des neuen Convention-Büros. „Aktuell umfasst das Angebot bereits mehr als 20 Eventlocations, Hallen und Ausstellungsräume, Tagungshotels, Seminar- und Konferenzräume sowie Co-working-Spaces.“ Im nächsten Schritt soll die Online-Plattform um weitere verwandte Dienstleistungen wie Caterer, Deko, Licht- und Tontechnik, Bühnenbau, Limousinenservice,



Oberhausen.Convention:  
direkt im Einsatz – Deborah Robeck und Eva Schlüter (rechts)

Security oder Unterhaltungs- oder Moderationsangebote ergänzt werden. Ziel von Oberhausen.Convention ist es, die Bedeutung Oberhausens im lukrativen MICE-Geschäft zu stärken. Im Fokus stehen dabei vor allem überörtlich tätige Veranstalter sowie Eventagenturen und ihre Betreuung – von der Akquise über die Planung bis zur Durchführung von Veranstaltungen aller Art.

Alle Infos unter:  
[www.oberhausen-convention.de](http://www.oberhausen-convention.de)



# TOUREN DURCH OBERHAUSEN

Historische Stadtrundfahrt

Vom 3. Mai. bis zum 25. Oktober macht der aus der Ruhrpott-Komödie „Manta, Manta, Teil I“ bekannte historische STOAG-Linienbus aus den 80er-Jahren fast jeden Samstag ab 14 Uhr wieder Station an vielen Oberhausener Sehenswürdigkeiten (außer am 21. und 28. Juni, 5. Juli und 9. August). Die knapp 120-minütige von der OWT-Tourismussparte entwickelte Tour verbindet alle Oberhausener Stadtteile. Die Rundfahrt führt vom Westfield Centro bis hin zur St. Antony-Hütte, Schloss Oberhausen und über den Hauptbahnhof wieder zurück zum Centro. Die Start- und Endhaltestelle befindet sich in der Neuen Mitte an der Coca-Cola-Oase am Luise-Albertz-Platz am Centro (vor dem Parkhaus 3 am Wendehammer). Während der Fahrt werden die Teilnehmer von einem professionellen Reiseführer begleitet, der viele Geschicht(ch)en über Oberhausen zu erzählen weiß. Das Ticket kostet 18 Euro für Erwachsene (für Kinder von 4 bis 14 Jahre 10 Euro), eine vorherige Sitzplatzreservierung ist empfehlenswert. Sondertouren für Gruppen und Vereine sind auf Anfrage ebenfalls möglich.

TOURIST INFORMATION OBERHAUSEN  
Tel. 0208 824570, [tourist-info@oberhausen.de](mailto:tourist-info@oberhausen.de)  
[www.oberhausen-tourismus.de](http://www.oberhausen-tourismus.de)  
Oder Termine und Tickets online direkt bei REGIONDO buchen.



## AUSGEZEICHNETER SERVICE

Tourist Information erhält DTV-Zertifikat

Die Tourist Information am Hauptbahnhof ist erneut mit dem „i-Marke“-Zertifikat für Servicekompetenz ausgezeichnet worden. Ein Prüfer im Auftrag des Deutschen Tourismus Verbandes (DTV) hatte die Angebots- und Servicequalität der von der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) betriebenen Infostelle unangekündigt als vermeintlicher Gast in Augenschein genommen. Jetzt wurde die Urkunde überreicht. Grundlage des Tests war ein umfangreicher Kriterienkatalog, der auf bundesweit einheitlichen Vorgaben des DTV basiert. Nur wenn die Infrastruktur, die Ausstattung der Räumlichkeiten, das touristische Angebot und natürlich der persönliche Beratungsservice den hohen Standards genügen, wird das Qualitätssiegel „i-Marke“ verliehen.



Ebenfalls in die Bewertung eingeflossen sind digitale Informationsmedien, die Besuchern bereits vor Antritt der Reise oder direkt vor Ort zur Verfügung stehen. Mit der im vergangenen Jahr neu konzipierten Internetseite [www.oberhausen-tourismus.de](http://www.oberhausen-tourismus.de), Infoscreens und einer sogenannten „Progressive Web App“ (PWA) konnten die Oberhausener Touristiker somit zusätzlich punkten. Zudem wurde eine internationale Fortbildungsmaßnahme zum Thema „Nachhaltigkeit“ honoriert, die Mitarbeiter der OWT-Informationsstelle zuvor absolviert hatten. Das DTV-Zertifikat gilt nun drei Jahre, bevor es wieder erneuert werden muss.



Tourist Information am Hauptbahnhof:  
Hier werden Sie gut beraten



## ES WIRD ZEIT, DASS SICH WAS DREHT

Lineare Verläufe waren gestern – die Zukunft ist die Kreislaufwirtschaft

Der Weg eines Produktes gleicht oft einer Einbahnstraße: produzieren – nutzen – wegwerfen. Mit einem Bewusstsein für Nachhaltigkeit und der Notwendigkeit, Materialien wiederzuverwerten, ändert sich das. Dieses Konzept nennt sich Kreislaufwirtschaft oder Circular Economy. „Wir müssen ganzheitlich denken“, sagt Jochen Nühlen, Business Developer für den Bereich Circular Economy beim Fraunhofer UMSICHT. „Schon das Design sollte man so konzipieren, dass die Phase nach der Erstnutzung berücksichtigt wird, um Rohstoffe bestmöglich zu erhalten.“

Im Fachjargon gibt es die „R-Strategien“ als Orientierungshilfe, die den Lebenszyklus eines Produktes in die Betrachtung nehmen. „Deutschland hat den Ruf eines Recyclingweltmeisters“, führt Nühlen aus, „den größten Hebel haben wir aber viel weiter vorne im Prozess.“ Besonderen Einfluss auf Zirkularität und Ressourcenverbräuche haben die ersten „R-Strategien“ Refuse (Vermeiden), Rethink (Neudenken) und Reduce (Reduzieren) beim Design von Produkten und Geschäftsmodellen. Effektive Mehrwegsysteme, wie man sie beim Obst- und Gemüsetransport kennt, können ein Schritt sein. Auch in anderen produzierenden Branchen denkt man über die Kreisläufe nach.

### WERTVOLLE RESSOURCEN BEWAHREN

Unweit vom Fraunhofer UMSICHT entfernt findet sich im Gewerbegebiet „Im Lipperfeld“ ein Beispiel: die FELDER GMBH, weltweit führender Anbieter von Lötzinn, deren Geschäftsführer, Frank Schröer, Stellung bezieht: „Zinnrecycling ist nicht nur eine Möglichkeit, Abfall zu reduzieren, sondern auch eine Chance, wertvolle Ressourcen zu bewahren – das ist wahre Nachhaltigkeit.“ Das Unternehmen möchte den Kreislauf schließen: Der faire Umgang mit Ressourcen beginnt



FELDER-Geschäftsführer  
Frank Schröer

bei der Gewinnung in zertifizierten Minen, geht über den energieeffizienten Einsatz im Produktionsprozess bis hin zur Rücknahme von Metallabfällen bei Lötprozessen, wofür das Unternehmen eine spezielle Genehmigung der Bezirksregierung besitzt und eine Niederlassung in Süddeutschland unterhält, die als Entsorgungsbetrieb zertifiziert ist. So wurden 2023 insgesamt 600 Tonnen NE-Metalle (Nichteisenmetalle) recycelt, wodurch das Unternehmen ca. 9.500 Tonnen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) pro Jahr einsparen konnte. Dabei reduziert jede recycelte Tonne Zinn den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck um 86,45 Prozent.

### KARTONS AUS RECYCELTEM MATERIAL

Auch bei der Verpackung setzt FELDER auf Nachhaltigkeit. Die Wellpappen und Wellpappkartons bestehen aus nahezu 100 Prozent recyceltem Fasern. Umkartons aus Lieferungen dienen als umweltfreundliches Füllmaterial für den Versand. Zudem setzt das Unternehmen bei Standardspulen auf 100 Prozent recyceltem Kunststoff aus dem dualen System und Regranulat im Bereich Kunststoffverpackungen.

Es passiert viel in Oberhausen. Doch es geht mehr: Unternehmen sind angesprochen, in die zirkuläre Zukunft zu starten. Ab Juni gibt es mit dem kostenfreien Workshop-Programm CIRCO-Hub, das die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH in Zusammenarbeit mit der Effizienz-Agentur NRW anbietet, die Möglichkeit, an konkreten zirkulären Geschäftsmodell- und Designstrategien zu arbeiten, Optimierungspotenziale zu entdecken und mit anderen Unternehmen in den Austausch zu gehen.

### KONTAKT

Martin Hinzmann  
[martin.hinzmann@owtgbh.de](mailto:martin.hinzmann@owtgbh.de), 0208 85036-28  
[www.owtgbh.de](http://www.owtgbh.de)



Neue Zeche Sterkrade

# RAUM FÜR ATTRAKTIVES WOHNEN UND GEWERBE

Präsentierten den überarbeiteten Rahmenplan für das Zukunftsquartier Neue Zeche Sterkrade: Oberbürgermeister Daniel Schranz (2. v. r.), Planungsdezernent Dr. Thomas Palotz (2. v. l.), Sandra Nierfeld, Geschäftsführerin der RAG Montan Immobilien GmbH, und Rick Mädler, Geschäftsführer der AREAL Holding GmbH.

**V**on der Industriebrache zum Zukunftsquartier: An dieser Entwicklung des Areals der ehemaligen Zeche Sterkrade arbeitet die Stadt Oberhausen mit den Eigentümern der Fläche. Der nächste Schritt: Der Rat der Stadt wird in seiner Sitzung am 7. April über die Aufstellung eines Bebauungsplanes entscheiden. Zugrunde liegt ein Rahmenplan, der im Lauf des vergangenen Jahres erarbeitet und nach der breiten Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern noch einmal substantiell angepasst wurde.

Attraktives Wohnen und dienstleistungsorientiertes Gewerbe: Das soll auf dem ehemaligen Industriestandort entstehen. Diese planerische Ausrichtung hatte der Rat der Stadt im März 2024 noch mal bestätigt und darüber hinaus ein breit angelegtes, frühzeitiges Bürgerdialogverfahren vorgegeben. Mit Oberbürgermeister Daniel Schranz, Planungsdezernent Dr. Thomas Palotz, den Fachleuten aus dem städtischen Bereich Stadtplanung und den Grundstückseigentümern RAG Montan Immobilien GmbH sowie AREAL Wohnentwicklung GmbH & Co. KG diskutierten Bürgerinnen und Bürger – auch unter kritischer Begleitung einer die Entwicklung grundsätzlich ablehnenden Bürgerinitiative – bei verschiedenen Terminen die ersten Planungsansätze und unterschiedliche thematische Schwerpunkte.

**OBERBÜRGERMEISTER SCHRANZ SUCHT INTERESSENAUSGLEICH**  
„Unsere intensive Bürgerbeteiligung hat unter anderem deutlich gemacht, wie wichtig den Menschen in Sterkrade der Er-

halt von Grün auf der Industriebrache ist. Wir nehmen dieses Anliegen sehr ernst und haben deshalb im Rahmenplan den Anteil an Grünflächen im Vergleich zum zuerst entworfenen Leitbild deutlich vergrößert“, erklärt der Oberbürgermeister. „Gleichzeitig schaffen wir mit dem überarbeiteten Plan aber auch Platz für modernen Wohnraum und qualitätsvolle Arbeitsplätze. Damit versuchen wir einen guten Interessenausgleich“, sagt Schranz. Und der Beigeordnete Dr. Palotz ergänzt: „Wir wollen sowohl die Bedürfnisse von wohnungssuchenden Bürgerinnen und Bürgern als auch von arbeitgebenden Betrieben berücksichtigen. So stärken wir die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.“

„Aktuelle Studien belegen den hohen Bedarf an modernem Wohnraum in Oberhausen“, betont Sandra Nierfeld, Geschäftsführerin der RAG Montan Immobilien GmbH: „Das ehemalige Zechengelände wurde damals gezielt für eine zukünftige Wohnbebauung saniert und bietet jetzt ideale Voraussetzungen für ein nachhaltiges Quartier. Trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen durch die Reduzierung der bebaubaren Fläche unterstützen wir den neuen Rahmenplan, da er die Anliegen der Bürger aufgreift.“ Rick Mädler, Geschäftsführer der AREAL Holding GmbH, sagt: „Genau wie die RAG Montan Immobilien stehen wir für die weitere Begleitung eines formalen Bauleitplanverfahrens bereit.“

Mehr zum Thema:



30 Jahre Schwanke Optik und Akustik

Danica und Andreas Schwanke

# MIT LEIDENSCHAFT FÜR AUGENOPTIK UND HÖRAKUSTIK

**S**eit 1995 ist Schwanke Optik und Akustik in Oberhausen-Schmachtendorf eine feste Größe, wenn es um erstklassige Beratung und hochwertige Produkte für gutes Sehen und Hören geht. Heute ist das Unternehmen an insgesamt fünf Standorten in Oberhausen und Dinslaken vertreten.

Schwanke Optik und Akustik steht für mehr als gutes Sehen und Hören – hier geht es um Lebensqualität. Mit modernster Diagnostik, Spezialkontaktlinsen und individuellen Lösungen wie Myopie-Management bei Kurzsichtigkeit oder vergrößernden Sehhilfen begleitet das Team seine Kunden auf dem Weg zu besserem Sehen. Auch in der Hörakustik macht Schwanke den Unterschied: Als Pädakustiker, Tinnitus- und Demenzberater bietet das Unternehmen weit mehr als Hörgeräte – es ist ein einfühlsamer Partner für alle, die wieder mitten im Leben stehen möchten.

Mit der Ausbildung zum Augenoptiker fing für Andreas Schwanke damals alles an – und es ging direkt mit der Ausbildung zum Hörakustiker weiter. Da war er gerade 17 Jahre alt. 2025 wird für ihn nun ein Jahr voller Jubiläen. Am 8. März feierte er mit „Schöne Augenblicke“ nicht nur das 30-jährige Bestehen seines Unternehmens, sondern bedankte sich damit vor allem bei seinen Kunden, Freunden, Partnern und seinem Team für die langjährige Treue und Verbundenheit. Und das Jubiläumsjahr hält viele weitere Aktionen bereit, auf die sich die Kunden freuen dürfen. Andreas Schwanke selbst war 29 Jahre alt, als er sein erstes Geschäft in der Dudelerstraße eröffnete. Seitdem ist sein Team stetig gewachsen. Damals gehörte eine Augenoptikerin dazu, zwei Auszubildende folgten im Sommer, die in diesem Jahr ebenfalls ihr 30-jähriges Jubiläum feiern – heute zählen sechs Nachwuchskräfte zum Team.

**HOCHWERTIGE SEHHILFEN UND HÖRGERÄTE FÜR JEDES BEDÜRFNIS**  
Ob für Alltag, Beruf oder Sport – die Auswahl an modischen Fassungen und maßgeschneiderten Brillengläsern ist riesig.

Vom klassischen Modell bis zum Hightech-Gestell mit Touch- und Sprachsteuerung für Telefonie und Musikgenuss ist für jeden etwas dabei. Wer Kontaktlinsen bevorzugt, erhält natürlich ebenfalls eine professionelle Anpassung. Auch in der Hörakustik bietet Schwanke Optik und Akustik erstklassige Beratung – von der Hörgeräteanpassung bis zu individuellen Lösungen für Sportler und Musiker.

## ERNEUTE AUSZEICHNUNGEN ALS TOP-100-AUGENOPTIKER UND TOP-100-AKUSTIKER

Das BGW Marktforschungsinstitut hat Schwanke Optik und Akustik erneut in die Top 100 Augenoptiker und Akustiker aufgenommen und für Servicequalität, Mitarbeiterorientierung sowie Unternehmensführung ausgezeichnet. Zudem wurde das Unternehmen vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung als „Arbeitgeber der Zukunft“ geehrt.

## DIE ZUKUNFT IN GUTEN HÄNDEN

Auch wenn Andreas Schwanke selbst noch nicht aufhören möchte, hat er die Weichen bereits gestellt. Die Leidenschaft für seine Berufe hat er seinen Kindern Danica und Etienne mit in die Wiege gelegt. Beide sind bereits fester Bestandteil des Teams. Tochter Danica als Augenoptikmeisterin und studierte Augenoptikerin (B.Sc. Optometrie) und Sohn Etienne, der diesen Weg in der Hörakustik verfolgt.



**Schwanke Optik und Akustik**  
Dudelerstraße 7, 46147 Oberhausen-Sterkrade-Nord  
Tel. 0208 684040, team@optik-schwanke.de  
www.optik-schwanke.de

**Öffnungszeiten**  
Mo. bis Fr. 9–13 Uhr, 14.30 – 18.30 Uhr  
Sa. 9–13 Uhr



Neuer Raum für innovative Unternehmen

## GRÜNER GEWERBEPARK GUTE HOFFNUNG

**M**itten in Oberhausen entsteht ein Gewerbegebiet der nächsten Generation: der Grüne Gewerbepark Gute Hoffnung. Auf dem ehemaligen MAN/GHH-Gelände entwickelt die Investitionsgemeinschaft aus Stadtparkasse Oberhausen mit der PLASSMEIER & PTNs GmbH ein nachhaltiges Wirtschaftsareal, das modernste Anforderungen erfüllt.

Unternehmen, die wachsen, nachhaltig wirtschaften und gut vernetzt sein wollen, brauchen den passenden Standort. Genau dieser entsteht mit dem zukunftsweisenden Gewerbepark, der Nachhaltigkeit, moderne Infrastruktur und

wirtschaftliche Dynamik vereint. Im Grünen Gewerbepark Gute Hoffnung erwarten innovative Unternehmen beste Voraussetzungen – mit durchdachter Energieversorgung, flexiblen Flächen und einer optimalen Anbindung. Hier gibt es Raum für Ideen, Entwicklung und Erfolg. Ein Gewerbestandort, der mehr bietet: Arbeitsumfelder mit hoher Aufenthaltsqualität, nachhaltige Mobilitätskonzepte und eine Umgebung, die Wirtschaft und Umwelt in Einklang bringt.

Interesse geweckt? Die Geschäftsführer der Grüner Gewerbepark Gute Hoffnung GmbH, Wolfgang Schepers und Norbert Dosiehn, beantworten gern Ihre Fragen: [mail@gggh-kg.de](mailto:mail@gggh-kg.de)

## GROSSE TARIFREFORM IM GESAMTEN VRR-GEBIET

**S**eit dem 1. März ist bei der STOAG alles einfacher, denn seitdem gilt die große Tarifreform. Um rund 75 Prozent hat der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) sein Ticketsortiment reduziert, und von sieben Preisstufen sind nur noch drei übriggeblieben. Das bedeutet: Mehr Übersicht, weniger Ticketauswahl und 90 Prozent der Fahrgäste sind mit dem richtigen Ticket günstiger unterwegs!

der drei STOAG-KundenCenter erstattet oder in ein anderes Ticket umgetauscht werden. Beim Umtausch zahlt man lediglich die Differenz zwischen dem alten und dem neuen Preis.

Bei den Preisstufen gibt es ab dem 1. März die drei Preisstufen A, B und C. Innerhalb von Oberhausen gilt die Preisstufe A. Für Fahrten in die Nachbarstädte oder in das angrenzende Umland wählt man die Preisstufe B und für Fahrten im gesamten VRR-Raum die Preisstufe C. Wer aber öfter mit Bus und Bahn unterwegs ist, für den bleibt das DeutschlandTicket weiterhin die richtige Wahl. Es ist einfach, komfortabel, digital verfügbar, mit 58 Euro im Monat attraktiv im Preis und deutschlandweit gültig. Das DeutschlandTicket ist über die STOAG-App oder in unseren KundenCentern erhältlich.

Für alle Gelegenheitskundinnen und -kunden ist der elektronische eazy.nrw-Tarif eine faire und kundenfreundliche Alternative. Direkt mit dem Smartphone in der STOAG-App zu kaufen, berechnet sich der eazy.nrw-Tarif aus einem fixen Grundpreis und den zurückgelegten Luftlinienkilometern. Für die Nutzung ist es erforderlich, GPS einzuschalten und eine Bezahlform auszuwählen. Bei kurzen Fahrtstrecken ist eazy.nrw meist günstiger als ein EinzelTicket. Für den eazy.nrw-Tarif gibt es einen Preisstopp in Höhe des Preises für das DeutschlandTicket pro Monat. Sind die 58 Euro im Monat erreicht, fährt man den Rest des Monats kostenlos. Der perfekte Tarif für alle, die flexibel unterwegs sein, aber kein Abonnement abschließen wollen. Also einfach über die STOAG-App einchecken, digitales Ticket in der App erhalten und am Ende der Fahrt wieder über die STOAG-App auschecken. Vergisst der Kunde das Auschecken und das System verzeichnet keine Fahrtbewegung mehr, wird eine Nachricht an die Nutzerin bzw. den Nutzer versendet. Nach sieben Stunden checkt eazy.nrw sich automatisch aus.

Mehr Infos gibt's in den drei STOAG-KundenCentern und auf [www.stoag.de/tarifreform](http://www.stoag.de/tarifreform).

### FOLGENDE TICKETS GIBT ES NUN BEI DER STOAG ZU KAUFEN:

#### TICKETS FÜR GELEGENHEITSAFHRER

- EinzelTicket
- 4erTicket
- 24-StundenTicket
- digitales eazy.nrw Ticket

#### TICKETS FÜR VIELFAHRER

- DeutschlandTicket (in verschiedenen Varianten: Job, Sozial, Schule und Semester)
- Ticket 2000
- SozialTicket
- SemesterTicket

#### ERGÄNZUNGSTICKETS

- FahrradTicket
- 1. Klasse Ticket
- ZusatzTicket

Für Oberhausen bedeutet dies, dass die beliebten Kurzstrecken- und 4-Stunden-Tickets wegfallen. Wer aber noch alte Tickets, auch offene Fahrten auf einem 4erTicket oder 10er-Ticket hat, kann diese bis zum 31. Dezember 2025 abfahren. Bis zum 28. Februar 2028 können diese Tickets auch in einem



Shopping, Genuss und Familienzeit – im Herzen Oberhausens. Alles da. Ganz nah: [BERO.de](http://BERO.de)

BERO Einkaufszentrum  
Concordiastr. 32  
46049 Oberhausen

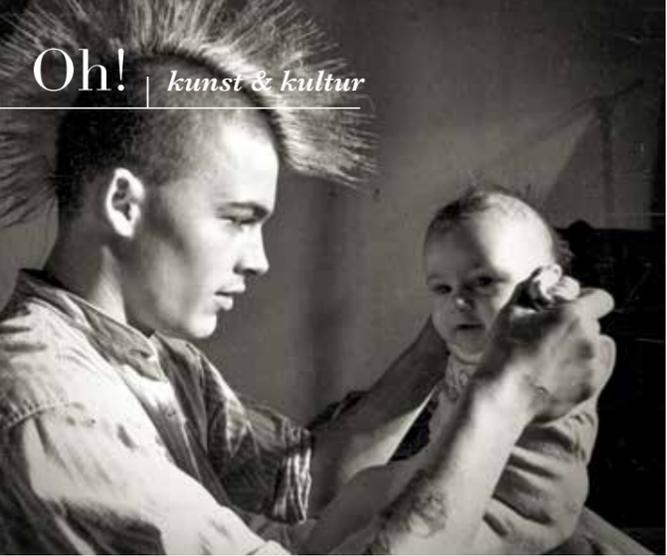
### APRIL

- |           |                    |           |
|-----------|--------------------|-----------|
| 3.-5.4.   | Autofrühling       | 10-16 Uhr |
| 12.4.     | VR-Tag             | 11-17 Uhr |
| 19.4.     | Kindersamstag      | 11-17 Uhr |
| 20.-21.4. | Trödel im Parkhaus | 11-18 Uhr |

### MAI

- |       |                    |           |
|-------|--------------------|-----------|
| 3.5.  | Kindertrödel       | 10-17 Uhr |
| 10.5. | Kindersamstag      | 11-17 Uhr |
| 25.5. | Trödel im Parkhaus | 11-18 Uhr |





Internationale Kurzfilmtage

# DIE DDR, „SHOAH“ UND TAUSENDE EINREICHUNGEN



**E**inmal mehr beweisen die Internationalen Kurzfilmtage ihre Strahlkraft: 6.600 Einreichungen aus 139 Ländern auf allen fünf Kontinenten sind zu vermelden. Die 71. Auflage vom 29. April bis 4. Mai findet erstmals unter künstlerischer Leitung von Madeleine Bernstorff und kaufmännischer Leitung von Susannah Pollheim statt. In der Lichtburg, im Walzenlager Kino und im Zentrum Altenberg wird der Kurzfilm fast eine Woche lang im Fokus stehen. „Kommt vorbei, taucht ein, tauscht euch mit den Filmschaffenden aus“, wirbt Kurzfilmtage-Sprecherin Sabine Niewalda.

Die fünf Wettbewerbe der Kurzfilmtage bleiben eine der Hauptsäulen. Im Internationalen, Deutschen und NRW-Wettbewerb, im Kinder- und Jugendfilmwettbewerb und im MuVi-Preis gibt es einen Querschnitt durch die Kurzfilmproduktion zu entdecken. 44.000 Euro an Preisgeldern sind ausgelobt.

„UMWEGE ZUM NACHBARN“

Das Themenprogramm „Umwege zum Nachbarn – Der Film der DDR in Oberhausen“ beleuchtet die deutsch-deutsche Filmgeschichte. Bereits 1955 liefen bei den Kurzfilmtagen erste Filme aus der DDR, bis 1990 wurden es über 150. Kurator Felix Mende präsentiert Werke von Agitationsfilmen bis hin zu experimentellen Arbeiten, die oft von staatlichen Stellen beidseits der Mauer nicht freigegeben wurden. Mit Beiträgen von Helke Misselwitz, Jürgen Böttcher und Lutz Dambeck wird die Historie reflektiert, ergänzt durch eine Podiumsdiskussion.

„REISEGEFÄHRTEN“: OMNIBUSFILME IM FOKUS

„Omnibusfilme“, ein Genre, das Kurzfilme in abendfüllender Form vereint, steht ebenfalls im Fokus. „Vielfach wurden Kurzfilme als Episodenfilme zusammengestellt, um eine wirtschaftliche Auswertung zu ermöglichen“, klärt Sabine Niewalda auf. Kuratiert von Lukas Foerster, untersucht der Schwerpunkt „Reisegefährten“ das Format der Episodenfilmen anhand eines Blickes auf Werke der 1980er-Jahre von Regisseurinnen wie Chantal Akerman und Ulrike Ottinger.

PROFILE: DÓRA MAURER UND DIETRICH SCHUBERT

Die Kurzfilmtage würdigen stets Künstlerinnen und Künstler. Das filmische Werk der Ungarin Dóra Maurer wird in einer Retrospektive hervorgehoben, kuratiert von Simon Petri-Lukács. Ihre experimentellen Arbeiten wie „Timing“ (1973–1980) prägen die ungarische Neo-Avantgarde. Zum 85. Geburtstag von Dietrich Schubert zeigen die Kurzfilmtage eine Chronologie seiner Karriere. Von politischen Dokumentationen wie „Soldat“ (1966) bis hin zu Arbeiten über die Eifel, seine Wahlheimat, bietet die Retrospektive einen Einblick in Schuberts Schaffen.

DIE ENTSTEHUNG VON „SHOAH“

Ein Workshop von Christoph Hesse beschäftigt sich mit dem Dokumentarfilm „Shoah“ von Claude Lanzmann, der 1985 als Meilenstein der Auseinandersetzung mit dem Holocaust galt. 210 Stunden unveröffentlichtes Material werden analysiert. Im Fokus stehen Gespräche mit Inge Deutschkron und der Fall des SS-Obersturmführers Heinz Schubert.

Weitere Informationen gibt es online unter [www.kurzfilmtage.de](http://www.kurzfilmtage.de)

## Osterferien mit Kindern im Gasometer „PLANET OZEAN“ IST AN ALLEN TAGEN GEÖFFNET

**A**uf einer spannenden Reise in die kaum bekannten Unterwasserwelten gibt es im Gasometer für Kinder und Jugendliche viel zu entdecken – und auch zu erforschen. In unterschiedlichen Ausstellungskapiteln zeigt „Planet Ozean“ anhand von teilweise noch nie gesehenen großformatigen Fotografien, Filmen und Exponaten das Leben in den Weltmeeren. Da kuscheln zwei Pinguinküken, es gibt direkten Blickkontakt mit einem Blauhai und es kracht, wenn tauchende kleinste Krustentiere aufeinandertreffen.



**ÖFFNUNGSZEITEN AN OSTERN:**  
In den Osterferien vom 14. bis 25. April ist die Ausstellung „Planet Ozean“ im Gasometer täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet – auch an den Feiertagen!

[www.gasometer.de](http://www.gasometer.de)

PEUGEOT  
NEUER 2008



AB  
**189 €/Monat<sup>1</sup>**

36 Monate Laufzeit / 30.000 km /  
0 € Sonderzahlung / Gültig bis 30.04.2025  
zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten

**Kombinierte Werte gem. WLTP:**  
Kraftstoffverbrauch: 5.7 l/100km; CO<sub>2</sub>-  
Emissionen: 129 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D

<sup>1</sup> Ein Kilometerleasingangebot für den PEUGEOT 2008 Style PureTech 100, 74 kW (100 PS) für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Die Überführungs- und Zulassungskosten sind nicht in den Raten berücksichtigt und werden separat in Rechnung gestellt. Abbildung zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Struga | Marha | Aber wenn man so leben... will wie ich.

BECKERfrance mobile  
PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER

BECKERfrance mobile GmbH & Co. KG  
Max-Eyth-Straße 1 | 46149 Oberhausen  
Tel. 0208-376 376 | [www.beckerfrancemobile.de](http://www.beckerfrancemobile.de)



© Hoang Vu

## BLICK ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

**D**as Theater ist ein offener Ort für die Stadt, an dem sich Menschen begegnen, neue Perspektiven entdeckt und Geschichten erzählt werden können. Auch der Frühling am Theater Oberhausen steht ganz im Zeichen der Begegnung und des internationalen Austauschs.

Beim South East Revisited Festival vom 3. bis 6. April treffen Gäste aus Südosteuropa im Theater ein und verwandeln das Haus am Will-Quadflieg-Platz gemeinsam mit dem Publikum für vier Tage in ein Festivalgelände mit Lesungen, Gastspielen, gemeinsamen Feiern und Diskussionen!

Junge Autorinnen und Autoren aus Ländern wie Bulgarien oder Griechenland präsentieren ihre Texte in szenischen Lesungen. Dazu lädt das Festival zu Gastspielen und Werkstattinszenierungen im ganzen Theater und zu Vorstellungen an besonderen Orten ein. Mit dabei ist auch die Uraufführung „Only God can cancel me“ des griechischen Autors Elias Adam. Sein Stück ist ein intimer, poetischer Monolog, in dem er sich selbst, seine Mutter und Gott aufeinandertreffen lässt. Der Text des Stücks wurde beim ersten Südosteuropa-Festival am Theater Oberhausen, beim New Stages South East Festival, im April 2023 ausgezeichnet – ebenso wie der Text „Darkness on the Edge of Town“ von Dario Bevanda. Inzwischen wurde das Stück in der bulgarischen Hauptstadt Sofia in der Regie von Oberhausens Intendantin Kathrin Mädler uraufgeführt. Das Gastspiel des Ivan Vasov Nationaltheaters nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit nach Sarajevo, wo Vergangenheit und Gegenwart zu verschmelzen beginnen, als Betina und Fikreta beim Putzen auf überspielte Musikkassetten, ein Tagebuch aus der Zeit des Bosnienkriegs, stoßen und ihren eigenen Gespenstern begegnen. Ein Foodtruck im Hof des Theaters, Diskussionsabende und das Konzert des LBT Techno Piano Trio machen die Festivalatmosphäre komplett.

### WOCHE VOLLER TANZ

Die internationale urbane Tanzszene trifft sich Anfang Mai in Oberhausen. Dann geht das PottClash Festival in die zweite Runde! Ab dem 29. April lädt die Urban-Arts-Sparte ein zu einer Woche voller Energie und Kreativität, die die Hip-Hop-Kultur in all ihren Facetten feiert. Los geht's am Internationalen Tanztage, dem 29. April, mit einem Flashmob auf dem Saporischschja-Platz. Darauf folgen Auftritte von Residenz-Künstlern und das große PottClash Battle mit regionalen und internationalen Tänzerinnen und Tänzern in verschiedenen Kategorien wie Hip-Hop oder Breaking. Das Festival endet am Montag mit dem ersten Oberhausener Schoolbattle, bei dem Schülerinnen und Schüler aus sechs Oberhausener Schulen auf der Bühne des Großen Hauses gegeneinander tanzen.

### ERNEUERUNGEN IM THEATER

Die Theatergastronomie Falstaff wird bereits seit einigen Monaten saniert und kann ab Mai wieder besucht werden. Die Bauarbeiten werden anschließend im Theater weitergeführt. Mit einer Förderung des Bundes und mit der Unterstützung der Stadt wird es möglich sein, das Theater barrierefreier und inklusiver zu gestalten. Da der Saal des Großen Hauses ab Juni und für die kommende Spielzeit nicht bespielbar ist, gibt es im Mai die letzte Gelegenheit, Produktionen wie „Preach“ oder „The Legend of Georgia McBride“ zu sehen.

**THEATER  OBERHAUSEN**

Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen  
www.theater-oberhausen.de ☎ Linie 957

# WUNDERBAR WANDELBAR

**H**umorvolle Theateraufführungen, komisches Kabarett und mitreißende Konzerte: April und Mai werden höchst abwechslungsreich im Ebertbad.

Anfang April (05.04.) sorgt Ingo Appelt mit „Männer Nerven Stark“ für herzhaftes Lachen, während der Rocksänger Ray Wilson („Stiltskin“, „Genesis“) mit seiner Band am Tag darauf (06.04.) gastiert. Die britische Musikkabarettistin Rebecca Carrington begeistert, unterstützt durch Pianistin Martina Colli, mit einem Ausflug nach Hollywood und dem Programm „Me & My Cello @ The Movies“ (12.04.). Komikerin Heike Becker berichtet von einem Comedy-Roadtrip nach Griechenland (13.04.). Einen Abend lang präsentiert sich das Ebertbad als „Reeperbahn“, wenn die „Schmidt Show on tour“ für wahnwitzige Comedy, wunderbare Musik und tollkühne Akrobatik sorgt (26.04.). „DELUXE – the radioband“ liefert den Sound für einen launigen Tanz in den Mai (30.04.).

Sophie Zelmani eröffnet den Wonnemonat (01.05.) mit einfühlsamen Klängen, gefolgt von Travestie-Künstlerin Gina de l'Amore (02.05.). Pippo Pollina (03.05.) beeindruckt mit „Solo in Concerto“, während „Hau!“ mit „Spuren im Sand“ und unter Regie von Gerburg Jahnke das Parkett erobert (04.05.). Mit einer Mischung aus Poesie, Pop und Chanson unterhält Anna Depenbusch zusammen mit dem Kaiser Quartett das Publikum (05.05.). Die Duisburger Autorin und Komikerin Ines Anioli hat ihr neues Programm „Danzingkween“ im Gepäck (06.05.). Kabarettist Frank Goosen setzt Akzente mit „Heimat, Fußball, Rockmusik“ (07.05.). „Cool Chocolate“ steht als Hot Chocolate Tribute Band für feinsten Soul-Disco-Sound (10.05.).

Jazz-Metal erklingt bei „Panzerballett feat. Virgil Donati“ (11.05.), Marc Ribot eröffnet mit „Solo Guitar Improvisations“ neue Klangwelten (12.05.), und Jochen Malmsheimer präsentiert sein humorvolles Programm (13.05.).

Allzweckwaffe Nito Torres feiert die Premiere von „Nützt ja Nix!“ (15.05.), Jürgen Becker hingegen lädt mit „Deine Disco“ zur mitreißenden Radioshow ein (16.05.). Für Vokal-Pop sorgt die „Wise-Guys“-Nachfolgeband „Alte Bekannte“ (17.05.). Gerburg Jahnke und Katie Freudenschuss verzaubern einen Abend lang das Publikum (18.05.), während Alfons am (20.05.) mit „Jetzt noch deutscher“ punktet. Das WDR 5 Kabarettfest (21.05.) und das Trio „Storno“ mit ihrer Abschiedstournee „Die Schlussinventur“ (22.05.) setzen humorvolle Akzente. Sänger Mariuzz präsentiert Westernhagen-Songs (24.05.), Tim Fischer (25.05.) sowie Andreas Kümmert & The Electric Circus (31.05.) runden das Programm ab.

Ines Anioli

Für den Auftritt von Frank Goosen am 7. Mai verlosen wir 2 x 2 Eintrittskarten. Bitte schicken Sie bis zum 18. April eine E-Mail mit Ihrer Anschrift, einer Telefonnummer und dem Stichwort „Goosen“ an [redaktion@oh-stadtmagazin.de](mailto:redaktion@oh-stadtmagazin.de) oder eine Postkarte an die OWG GmbH, Centroallee 269, 46047 Oberhausen (mit Datum des Poststempels vom 18. April).



**ebertbad**

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen  
Tel. 810 65 70, [www.ebertbad.de](http://www.ebertbad.de)

## HALLO ZUSAMMEN,

im Jahr 1985, also vor ca. 40 Jahren, war Klaus Lages Song „Monopoli“ lange in den deutschen Charts. Und wenn man sich das Lied heute so anhört, dann muss man sagen: Inhaltlich ist es immer noch topaktuell. „Deinen Job macht jetzt ein Stück Silicon. Wen juckt das schon?“ – Klaus wusste Bescheid. Überhaupt kommt es einem so vor, als ob die Welt zunehmend monopoliger wird. Mit einem großen Unterschied: Beim Spiel „Monopoly“ gibt es keine Baustellen. Es wird zwar ständig irgendwas gebaut, aber es gibt nie eine Straßensperrung. Das ist 2025 ein bisschen unrealistisch. Stattdessen gibt es im Original des Spiels die Gemeinschaftskarte „Du hast den zweiten Preis in einem Schönheitswettbewerb gewonnen“, die dir immer wieder einen kleinen Spielgeldschein, aber auch das laute Gelächter aller Mitspieler einbringt. Wie wär's mal mit der Karte „Vor dir wird eine Brücke saniert. Bleibe die nächsten zwölf Monate stehen“? Das wäre doch mal eine absolut zeitgemäße Aktualisierung, vor allem für die Ruhrgebietsausgabe des Spiels. Oder die Ereigniskarte „Die Fahrbahndecke wird erneuert. Vollsperrung! Bau dir ein Haus und geh ins Homeoffice.“ Perfekt. Aber vielleicht muss so ein Brettspiel ja auch die Realität nicht komplett abbilden. Beispielsweise gehen kriminelle amerikanische Immobilienhaie ja heute nicht mehr ins Gefängnis, sondern direkt auf „Los“ und drehen noch mal einige Runden auf dem Spielfeld. Oft zusammen mit der Bank. Und dann wird „Monopoly“ ganz schnell zu „Mensch ärgere Dich nicht“ bzw. zu „Risiko“, aber ganz sicher nicht zum „Spiel des Wissens“. Oder, um es mal mit Klaus Lage zu sagen: „Wir sind nur die Randfiguren in einem schlechten Spiel. Und die Herrn der Schlossallee verlangen viel zu viel.“ Stimmt. Und die Nebenkosten kommen ja dann noch dazu.

Bis die Tage

Matthias  
R15

Matthias Reuter



# LORIoT: GROSSER PUBLIKUMSERFOLG

**A**uch über ein Jahrzehnt nach seinem Tode bewegt und fasziniert Vicco von Bülow, besser bekannt als Loriot, die Massen: Bereits über 25.000 Besucherinnen und Besucher konnte die LUDWIGGALERIE im Schloss Oberhausen in der Ausstellung „Ach was. LORIoT – Künstler, Kritiker und Karikaturist“ begrüßen.

Die Schau ist im Großen Schloss noch bis zum 18. Mai zu sehen. Das Team der Galerie hat ein umfangreiches Begleitprogramm auf die Beine gestellt. So findet am Sonntag, 27. April, von 12 bis 17 Uhr ein Cartoonworkshop (Titel: „Von der Idee zum Cartoon“) mit dem gebürtig aus Herne stammenden Zeichner Michael Holtschulte statt. Übrigens sind auch zwei Originale des Künstlers, der für die schwarzhumorige Reihe „Tot, aber lustig“ bekannt ist, in der Schau zu sehen.

Eine Cartoonlesung („Erste Reihe Mitte, vier Plätze, drei Erwachsene und ein Riesenschnauzer“) mit Denis Metz (Cartoonzeichner und Herausgeber des Buches „Er lebe hoch! Loriot zum 100. Geburtstag“) ist für Samstag, 17. Mai, 15 Uhr angesetzt.

Zudem gibt es regelmäßig Führungen durch die Ausstellung mit Kuratorin Dr. Sarah Hülsewig, so etwa am Sonntag, 6. April, um 15 Uhr und am Sonntag, 18. Mai, ebenfalls um 15 Uhr.

## PORTRÄTS VON KÜNSTLERINNEN

Unterdessen sind noch bis zum 6. April in der Ausstellung „Meine Frauen“ im Kleinen Schloss fotografische Porträts von Künstlerinnen zu sehen. Dabei handelt es sich um Werke von Angelika Platen, einer der renommiertesten deutschen Fotografinnen.

Ihre Werke strahlen Nähe aus, besitzen jedes für sich eine besondere Ausstrahlung. Seit den 1960er-Jahren dokumentiert Platen mit ihrer Kamera die Kunstszene, doch erst in den 2000er-Jahren widmete sie sich verstärkt weiblichen Kunstschaffenden. In der Schau sind Werke aus den drei Schaffensperioden der 1942 in Heidelberg geborenen Fotografin zu sehen. Darunter befinden sich Porträts von Hanne Darboven (die 2002 entstandene Fotografie „Verblühende Zeit“), Sylvie Fleury, Monica Bonvicini oder Pola Sieverding. Erst arbeitete Angelika Platen ausschließlich schwarz-weiß, startete in den 2010er-Jahren, als sie auch das erste Mal zu einer Digitalkamera griff (auf Hinweis einer ihrer Töchter), mit farbigen Aufnahmen.

Platen nimmt sich Zeit für ihre Fotografien. „Ich möchte die Künstlerin in ihr schönsten Licht setzen“, gibt sie einen Einblick. Sie versucht ihre Protagonistinnen in einen Bezug zu ihren Werken zu setzen. „Es gibt noch so viele Frauen, aber auch Männer, die ich noch ablichten möchte.“

Eine Führung mit Kuratorin Kerrin Postert findet am Sonntag, 6. April, um 14 Uhr statt.

## KUNSTVEREIN ZU GAST

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Parallel“ präsentiert der Kunstverein Oberhausen vom 13. April bis zum 9. Juni Werke der in Heidelberg geborenen Malerin und Bildhauerin Johanna Heß. Die frühere Meisterschülerin von Wilhelm Loth an der Karlsruher Kunstakademie ist für ihre abstrakten Kompositionen in intensiven, leuchtenden Farben bekannt.

Weitere Informationen gibt es unter [www.ludwiggalerie.de](http://www.ludwiggalerie.de).

LUDWIGGALERIE  
SCHLOSS OBERHAUSEN



# EIN NEUES JAHR ERBLÜHT AM HAUS RIPSHORST

**W**ie jedes Jahr bietet das RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst ein abwechslungsreiches Frühlingsprogramm an. Einer der Höhepunkte ist der NaturgartenTag am 17. Mai. Ähnlich blütenreich wird die Pflanzentauschbörse am 27. April. Hier können Blumen, Saatgut und Ableger getauscht werden. Zusätzlich werden Ökosysteme im Glas erschaffen und eine Führung um das Haus Ripshorst mit einer Gebärdendolmetscherin angeboten.

Neben den großen Events gibt es eine Vielzahl spannender Workshops für Erwachsene und Kinder. Frühaufsteher können z. B. am 6. April bei einem morgendlichen Spaziergang diverse Vogelarten zwitschern hören und den Tag mit einem Frühstück beginnen. Spät abends geht es beispielsweise am 31. Mai mit Schalldetektoren auf die Suche nach Fledermäusen.

Ein nächster Höhepunkt wird die Ausstellung „Insekten – gefährdete Vielfalt – was nun?“ sein, die vom 25. April bis zum

18. September stattfindet. Ein Vortrag informiert zusätzlich am 25. April über die heimische Insektenvielfalt und setzt sich kritisch mit dem Artensterben auseinander. Neben den wissenschaftlichen Themen darf Kreativität im Jahresprogramm vom Haus Ripshorst nicht fehlen. Am 16. April werden Osterkränze gebastelt und am 22. April entstehen aus Wegwerfartikeln einzigartige Musikinstrumente. Am 4. Mai wird unter freiem Himmel gemalt. Auch die Kulinarik kommt dieses Jahr nicht zu kurz: Bei einer genussvollen Wanderung am 4. Mai werden Kräuter, Sträucher und Beeren gesammelt und diese in ein nährstoffreiches Buffet integriert, das anschließend gemeinsam verzehrt wird. Eine feurige Note gibt es beim Workshop „Kochen über Feuer“ am 24. April.

Zuletzt geht es in die Entspannungsphase. Neben dem beliebten Tai Chi Chuan & Qi Gong-Kurs (ab 6. April monatlich) sowie dem Waldbaden am 26. April wird auch ein Kinder-Entspannungskurs am 26. April angeboten.

Detaillierte Informationen zum Programm unter [www.riphorst.rvr.ruhr](http://www.riphorst.rvr.ruhr)

## RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst

### UNSER OSTERFERIENPROGRAMM

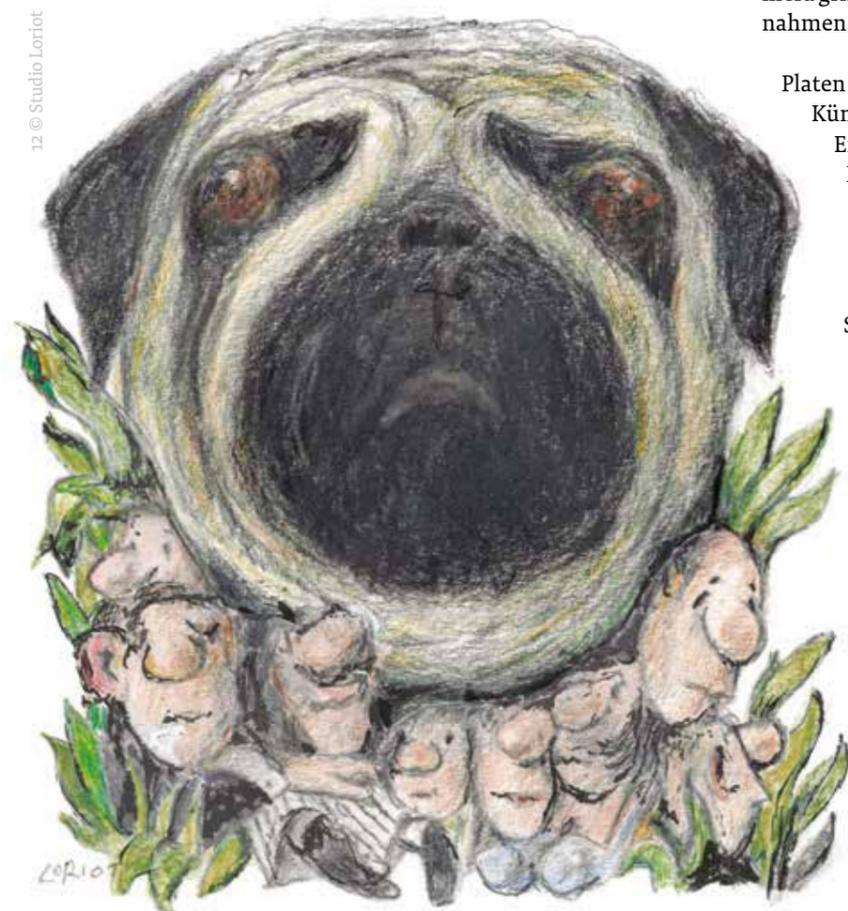
- 16.04. Osterkränze basteln für die ganze Familie**  
11 – 13.30 Uhr, 19 € p. P.
- 22.04. Recycling von Wegwerfartikeln zu Instrumenten**  
11 – 13 Uhr, Kinder 5 €, zzgl. 4 € Material
- 24.04. Familienworkshop „Mit Feuer kochen“**  
10 – 14.00 Uhr, Erw. 15 €, Kinder 10 € inkl. Essen
- 26.04. Waldbaden**  
10.30 – 12 Uhr, 8 € p. P.
- 26.04. Kinder-Entspannungsworkshop**  
14 – 16 Uhr, Kinder inkl. Begleitung 10 €

Weitere tolle Angebote für Familien, Naturfreunde und Entspannungssuchende finden Sie unter [www.riphorst.rvr.ruhr](http://www.riphorst.rvr.ruhr)

RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst  
Ripshorster Str. 306 · 46117 Oberhausen

Öffnungszeiten:  
April – Oktober: Di – Fr 10 – 18 Uhr  
Sa, So & Feiertage 10 – 13 & 13.30 – 18 Uhr  
Nov. – März: Di – Fr 10 – 16 Uhr  
Sa, So & Feiertage 10 – 13 & 13.30 – 16 Uhr

T 0208 3770940  
[hausriphorst@rvr.ruhr](mailto:hausriphorst@rvr.ruhr)  
[www.riphorst.rvr.ruhr](http://www.riphorst.rvr.ruhr)





3. + 4. Mai 2025 im Westfield Centro

# ARTS 'N' ACTS

DAS KUNST- UND KULTURFESTIVAL

am verkaufsoffenen Sonntag



**I**m letzten Jahr fand das ARTS 'N' ACTS-Festival erstmalig im Westfield Centro statt und bot den Gästen von Europas größtem Shopping- und Freizeitzentrum spannende und abwechslungsreiche Unterhaltung. Wegen der durchweg positiven Resonanz erfährt die Veranstaltung in diesem Jahr am 3. und 4. Mai eine Neuauflage – natürlich wieder mit der Möglichkeit, das Event am verkaufsoffenen Sonntag mit einer entspannten Shopping-Tour von 13 bis 18 Uhr zu verbinden.

### JETZT AUF BEIDEN WESTFIELD CENTRO-ETAGEN

Während die letztjährige Veranstaltung ausschließlich auf der unteren Etage des Westfield Centros stattfand, werden in diesem Jahr auch auf der oberen Etage Künstler auftreten. Neben der Hauptbühne im Mitteldom und der Erdgeschoss-Bühne im Westteil der Shopping Mall wird es dieses Mal zusätzlich eine Bühne auf der neu geschaffenen Fläche im Obergeschoss vor dem Modehaus Sinn geben. Ergänzt werden die Bühnen durch zahlreiche Performanceflächen und Workshop-Areas. Zu den Kunst- und Kulturschaffenden aus Oberhausen und der umliegenden Region, die im Rahmen des ARTS 'N' ACTS-Festivals auftreten werden, gehören sowohl bekannte Kultureinrichtungen als auch Einzel- und Gruppen-Akteure. Live-Musik, Straßentheater, Comedy, Walking Acts, Akrobatik, Zauberei und Poetry Slams werden darüber hinaus für Publikumserlebnisse sorgen, die lange in Erinnerung bleiben werden.

### SPANNENDE MITMACH-WORKSHOPS

Ausstellungen von Newcomer-Künstlern und Mitmach-Workshops, in denen die Besucher des Westfield Centros ihre künstlerische Ader unter Beweis stellen können, werden ebenfalls Teil des abwechslungsreichen Programms der ARTS 'N' ACTS sein. In den Workshops haben die freiwilligen Teilnehmer die Möglichkeit, z. B. Fotos, Bilder, Collagen, Skulpturen o.ä. zu erstellen.

Projektleiter Bastian Swillims von der planenden und ausführenden Oberhausener Kommunikations-Agentur CONTACT freut sich, dass die Erstveranstaltung des letzten Jahres so gut angekommen ist und das Event daher in diesem Jahr erneut stattfinden wird. „Die ARTS 'N' ACTS zeigt nicht nur die vielfältige Kulturszene in Oberhausen und der gesamten umliegenden Region, sondern spiegelt auch das große Interesse und die Weltoffenheit der Gäste des Festivals und des Westfield Centros wider.“

Mehr Infos und das After-Movie 2024 gibt's auf [www.arts-n-acts.de](http://www.arts-n-acts.de)



Frühlingsfest 2025

## FAMILIENSPASS RUND UM DEN ALTMARKT

**D**as Frühlingsfest wird zum Treffpunkt für Groß und Klein! Vom 4. bis 6. April locken Altmarkt und City mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie.

### ATTRAKTIONEN, MUSIK & LECKEREIEN

Bereits am Freitag geht es los mit beliebten Attraktionen wie der Kinder-eisenbahn und dem Kettenkarussell. Für das leibliche Wohl sorgen Imbissbuden mit Flammkuchen, Fisch und vielem mehr – auch süße Verführungen wie Crêpes und Churros dürfen natürlich nicht fehlen.

Besonders spektakulär wird es am Wochenende. Am Samstag verspricht die Bühne von 12 bis 18 Uhr vor allem musikalische Unterhaltung. Das Clownduo Oli & Felinchen mischt sich in der Zwischenzeit unter das Publikum und verbreitet gute Laune.

### VERKAUFSOFFENER SONNTAG MIT BUNTEM PROGRAMM

Ein besonderes Highlight ist der Familiensonntag, denn dann gibt's von 12 bis 18 Uhr zusätzlich viele Mitmachaktionen für Kinder und spektakuläre Walking Acts. Stelzenläuferin Aurora verzaubert mit ihren märchenhaften Feenkostümen, und Chapeau Bas beeindruckt mit seinen akrobatischen Einlagen. Um 15 Uhr bringen die Emscherspatzen mit ihren Liedern das Publikum zum Schunkeln. Wem das noch nicht reicht, der kann von 13 bis 18 Uhr in den Geschäften in der City stöbern und zum Beispiel bei Hülsemper vorbeischauchen. Unter dem Motto „Tag des Lichts & Holländisches Fest im Innenhof“ wird hier das 92-jährige Firmenbestehen mit Musik und kulinarischen Spezialitäten gefeiert.

Alle Infos gibt's hier: [www.oh-stadtmagazin.de/fruehlingsfest](http://www.oh-stadtmagazin.de/fruehlingsfest)

### Bürgerdialog in Königshardt

## AUF EIN WORT MIT DANIEL SCHRANZ

Der nächste Bürgerdialog des Oberbürgermeisters findet am Dienstag, dem 8. April, ab 18.30 Uhr im Gasthaus Luft (Königshardter Str. 90) statt. Hat sich seit dem letzten Dialog in Königshardt etwas verändert? Sind neue Probleme, Herausforderungen oder Chancen entstanden? Sind die Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Stadtteil zufrieden? Beim Bürgerdialog können alle Fragen direkt an Oberbürgermeister Daniel Schranz gestellt werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Weitere Informationen unter [oberhausen.de/dialogtour](http://oberhausen.de/dialogtour)

# FRÜHLINGSFEST

## BEI HÜLSKEMPER

BEGRÜSSEN SIE MIT UNS BEI HOLLÄNDISCHEN SPEZIALITÄTEN DEN FRÜHLING!



ESSEN. TRINKEN. LIVEMUSIK. GENIEßEN.



Einrichtungshaus *plus* Innenarchitektur  
**HÜLSKEMPER**  
92 Jahre  
beste Planung und Beratung

Einrichtungshaus Hülsemper GmbH  
Marktstr. 193-195 • 46045 Oberhausen

[www.huelsemper.de](http://www.huelsemper.de)



1. **Augen auf:** Nach einer Reinigung des Rads sollten Rahmen, Gabel, Felgen, Lenker, Vorbau, Sattelstütze und Sattel inspiziert werden. Auffälligkeiten erfordern einen Besuch in der Werkstatt, etwa bei der Radstation am Hauptbahnhof oder beim Fachhändler.
2. **Bremsen und Kette:** Verfügt Ihr Rad über eine Felgenbremse, sollten Sie prüfen, ob die Bremsklötze noch scharfe Querrillen haben. „Scheibenbremsen werden immer beliebter“, führt Schmidt an. „Ihre Bremsleistung ist enorm.“ Achten Sie auf intakte Bremsseile und eine geschmeidige Bremswirkung. Reinigen Sie die Kette, ölen Sie sie von innen. „Überschüssiges Öl sollte aber mit einem Tuch entfernt werden.“
3. **Beleuchtung:** Säubern Sie Scheinwerfer, Rücklicht und Reflektoren. Kontrollieren Sie die Steckverbindungen und stellen Sie Leuchten so ein, dass der Lichtkegel auf der Fahrbahn erscheint. „Viele Scheinwerfer sind leider so eingestellt, dass sie entgegenkommende Verkehrsteilnehmer blenden“, berichtet Schmidt.
4. **Reifen:** Sorgen Sie für den korrekten Luftdruck, dieser findet sich aufgedruckt auf dem Reifen selbst. Untersuchen Sie die Reifen auf Fremdkörper oder Risse.
5. **Kopfschutz:** Hat der Helm die Lagerung gut überstanden? „Vielfach sind Helme auch falsch eingestellt, sitzen zu locker“, gibt Schmidt zu bedenken.
6. **Pedelecs:** Lädt der Akku auch nach dem Winter normal? Experte Schmidt rät zudem, Kontakte zu reinigen. Bei Problemen ist ein Werkstattbesuch empfehlenswert.
7. **Nicht überanstrengen:** Starten Sie mit kürzeren Fahrten, um sich mit dem eigenen Rad wieder vertraut zu machen, bevor direkt lange Touren anstehen.

Weitere Infos gibt es online unter [ob-mh.adfc.de](http://ob-mh.adfc.de)

**AB AUFS Rad!**

**D**er Frühling animiert zur Bewegung. Diese Empfehlungen hat Burkhard Schmidt (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Oberhausen/Mülheim e.V.) parat, um das Rad nach der Winterpause fit zu machen.

# MEHR SICHERHEIT IM OBERHAUSENER SÜDEN



**N**ach anderthalb Jahren Bauzeit ist die neue **Rettungswache der Berufsfeuerwehr Oberhausen in Alstaden in Betrieb. Die Männer und Frauen der Berufsfeuerwehr fahren von dort aus Notfalleinsätze im Süden Oberhausens – laut Prognose werden es rund 2.700 im Jahr sein.**

„Unsere neue Rettungswache am Rehmer bedeutet mehr Sicherheit für die Oberhausenerinnen und Oberhausener im Süden der Stadt“, betont Oberbürgermeister Daniel Schranz. „In das Gebäude haben wir mit viel Technik mehr als drei Millionen Euro investiert, damit die Menschen im Notfall schneller Hilfe bekommen. Mit der Rettungswache Süd – wie mit der Rettungswache Nord, die wir vor gut zwei Jahren in Betrieb genommen haben – reagieren wir auf die steigende Zahl der Einsätze.“

Die neue Rettungswache hat eine moderne Fahrzeughalle für einen Rettungswagen; Umkleide- und Ruheräume, ein Aufenthaltsraum mit Küche und eine Hygieneschleuse sorgen für die nötigen Arbeitsbedingungen und Erholungsmöglichkeiten für die Einsatzkräfte.

2018 hatte der vom Rat der Stadt beschlossene Rettungsdienstbedarfsplan festgestellt, dass Oberhausen zwei neue

Rettungswachen braucht, um die gesetzlich vorgegebene Hilfsfrist von acht Minuten einzuhalten. Danach sollen vom Eingang des Notrufs bis zum Ankommen am Einsatzort im Regelfall nicht mehr als acht Minuten vergehen. „Mit der Rettungswache Süd haben wir nun optimale Voraussetzungen, um den Acht-Minuten-Richtwert einzuhalten“, sagt Feuerwehrdezentral Michael Jehn: „Unsere Erfahrungen mit der Rettungswache Nord haben gezeigt, dass die neuen Standards die rettungsdienstliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger deutlich verbessern.“



Oberbürgermeister Daniel Schranz (Mitte) übergab den symbolischen Schlüssel zur Rettungswache an Feuerwehrchef Jörg Brandenburg (r.).

# SCHMITZ • FAHRRAD • FREIHEIT • LEBEN

Erlenstraße 14A · 46149 Oberhausen · [www.schmitz.bike](http://www.schmitz.bike)



**PEGASUS PREMIO EVO 10 LITE**  
 Kategorie E-City, E-Trekking  
 Einsatz Tour (Straße, Asphalt)  
 Akku 600 Wh oder 800 Wh  
 Motor BOSCH Performance Line CX Gen5 (Smart System), 25/85 Nm  
 Schaltung Kettenschaltung | 10-Gang  
 Rahmen Diamant, Trapez, Wave

€ 4.499\*  
**€ 3.999**  
 AKKU MIT 800 WH

€ 4.299\*  
**€ 3.799**  
 AKKU MIT 600 WH



**BULLS VUCA EVO X1**  
 Kategorie E-ATB Hardtail  
 Einsatz Tour (Asphalt, Wald-, Feldwege)  
 Akku 720 Wh oder 960 Wh  
 Motor FIT Pinion MGU E1.12  
 Schaltung Motor Getriebe | 12-Gang  
 Rahmen Diamant, Wave

€ 6.499\*  
**€ 5.999**  
 AKKU MIT 720 WH

€ 6.699\*  
**€ 6.199**  
 AKKU MIT 960 WH



\*UVP des Herstellers. Irrtümer, Liefermöglichkeit, technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Södinge oder Vorrat recht. Abb. können abweichen. Inh. Klaus Schmitz e.K.

## ProEco Rheinland

## Ist Ihr Zuhause fit für die Zukunft?

Unsere Energieberater haben die Antwort. ProEco Rheinland ist das Kompetenzzentrum der Sparkassen für Nachhaltigkeit. Mehr in Ihrer Sparkasse oder auf [ProEco-Rheinland.de](http://ProEco-Rheinland.de)

- Wir beraten Sie gerne**
- ✓ Energieberatung
  - ✓ Förderservice
  - ✓ Solaranlagen
  - ✓ Energieausweise



Mehr Infos →

**Stadtsparkasse Oberhausen**





Inklusion in Unternehmen

# WENN **ANDERS-SEIN** NORMAL IST!



2024 wurde die NAK Seniorenzentrum Oberhausen gGmbH Gute Hoffnung prämiert.

**S**ie leben das Thema Inklusion in Ihrem Unternehmen und beschäftigen Menschen mit einer Behinderung? Dann bewerben Sie sich jetzt für den Inklusionspreis 2025! Erneut vergeben die Stadt Oberhausen und die Agentur für Arbeit Oberhausen den Preis an einen Betrieb, der sich für die Teilhabe von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen auf dem Arbeitsmarkt starkmacht.

Seit 2017 verleihen die Stadt und die Arbeitsagentur die Auszeichnung. Mit dieser würdigen sie Beispiele für die Inklusion von Menschen mit Behinderung. Die nominierten Unternehmen zeigen, wie Inklusion in unterschiedlichen Branchen der Arbeitswelt gelebt wird. Die Betriebe, die sich bewerben, zeichnet eines aus: Sie beschäftigen sich mit dem Thema Inklusion, leben es im Unternehmen vor und nehmen eine Vorbildfunktion ein.

2024 hat die NAK Seniorenzentrum Oberhausen gGmbH Gute Hoffnung den Preis, der mit einer Prämie von 1.000 Euro dotiert ist, gewonnen. Die Jury setzt sich aus den Akteuren in diesem Themenfeld der Stadt (Bereich Chancengleichheit), der Arbeitsagentur und des Jobcenters zusammen.

Sie fühlen sich angesprochen und leben das Thema Inklusion in Ihrem Unternehmen? Sie beschäftigen Menschen mit einer Behinderung, finden individuelle Lösungen und unterstützen in allen Bereichen? Dann machen Sie mit und bewerben Sie sich online.

Interessierte Unternehmen können zur Teilnahme diesem QR-Code folgen:



DIE MAGISCHE ERLEBNISWELT  
SPECIALLE AM WESTFELDZENTRO IN OBERHAUSEN

## HOUSE OF MAGIC

EHRlich BROTHERS

**SHOWS & EVENTS**  
AM SONNTAG

LIVE- ZAUBEREI

ZAUBERHAFTES MITMACHMÄRCHEN

COOLE MITMACH-AKTIONEN

**ACTION - SPANNUNG - MAGIE**  
Sei ein Entdecker und teste alle der über 100 Exponate selbst.

Im HOUSE OF MAGIC kannst du nach Herzenslust alles filmen, fotografieren und mit deinen Freunden teilen.

06.04.25	ANDREAS FLECKENSTEIN
13.04.25	FRED FUNKE
20.04.25	MICHAEL SONDERMEYER
27.04.25	AURELIANA
04.05.25	ASTRID GLORIA
11.05.25	MICHELLE SPILLNER
18.05.25	EVA HENNING
25.05.25	AURELIANA
01.06.25	ASTRID GLORIA

**FAMILIEN TAG**  
 Donnerstags  
 reduzierte Eintrittspreise

IMMER ZWISCHEN  
 12 - 15 UHR

Tickets und Infos: [www.HOUSEOFMAGIC.de](http://www.HOUSEOFMAGIC.de)

STARK. STÄRKER.

# 42. STERKRADER SPIEL- UND SPORT- WOCHENENDE



SA. 26.4. + SO. 27.4.  
JEWEIFS 11-18 UHR

GROSSE MASKOTTCHEN-PARADE

2 BÜHNEN  
14 STUNDEN  
PROGRAMM

**27.4.2025**  
 VERKAUFSOFFENER  
 SONNTAG  
 13-18 UHR



Stark. Stärker.  
**STERKRADE**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



STADT OBERHAUSEN, STERKRADER INTERESSENGEMEINSCHAFT - STIG, STADTSPORTBUND OBERHAUSEN



# VIVACE!

Vom 9. bis 18. Mai 2025 begeistert das Circus-Programm im Zelt am Westfield Centro auf der Freifläche gegenüber dem Parkhaus 7 mit atemberaubender Artistik, urkomischer Clownerie – und natürlich mit den Hönnern, die selbst als Circusdirektoren, Akrobaten oder Clowns in der Manege auftreten.

Herzstück der mitreißenden Show ist die beliebte Musik der kölschen Kultband, zu der die Circus-Darbietungen wie maßgeschneidert passen. Egal, ob die Akrobaten temporeich durch den Zirkushimmel fliegen oder poetische Nummern darbieten – die Hönner finden immer genau den richtigen Ton und zeigen ihre musikalische Vielseitigkeit.

Tickets gibt's in allen bekannten Vorverkaufsstellen, auf [www.meyer-konzerte.de](http://www.meyer-konzerte.de), telefonisch unter 02405 40860 – und beim Oh!-Gewinnspiel auf Seite 46.



## Frauengesundheit

# SELBSTBILD & SELBSTWERT

Körperbild, Selbstwert und Lebensqualität stehen im Mittelpunkt des Jubiläumsjahres der Frauengesundheitstage – seit 25 Jahren besteht die Reihe. Vom 11. bis 22. Mai lädt das Netzwerk Frauengesundheit zu einem vielfältigen Programm ein.

Los geht es mit einer Filmvorführung im Lichtburg Filmpalast (11. Mai; 11.30 Uhr Sektempfang, 12 Uhr Film). „Embrace – Du bist schön“ eröffnet den Dialog über die Vielfalt der Schönheit und fordert auf, gesellschaftliche Schönheitsideale zu hinterfragen. Im Literaturhaus (Gdanska, Alter Markt 3) wird eine Lesung geboten, die zum Nachdenken anregt und den Diskurs über Selbstbild und Selbstwert vertieft. Einlass ist am 16. Mai ab 17 Uhr. Den Abschluss bildet ein „Walk and Talk“, bei dem sich Teilnehmerinnen am 22. Mai

ab 17 Uhr locker über Wege zu einem stabilen Selbstwert austauschen können. Treffpunkt ist die Sport- und Freizeitanlage des SSB, Lindnerstraße 2.

Im Jubiläumsjahr dreht sich alles um das Verhältnis von Selbstbild und Selbstwert – zwei Grundpfeiler für Gesundheit und ein erfülltes Leben. Viele Frauen und Mädchen stehen unter dem Druck, durch vermeintliche Normen der (sozialen) Medien einem Ideal zu entsprechen. Dieser Optimierungsdruck führt oft zu Selbstzweifeln, seelischen Belastungen oder gar Essstörungen. Ebenso wird das Altern, ein natürlicher Prozess, als Bedrohung empfunden.



Weitere Informationen unter [www.frauengesundheit-oberhausen.de](http://www.frauengesundheit-oberhausen.de)



Genusstouren

# OBERHAUSEN (kulinärisch) ERLEBEN

In kulinarischer Hinsicht hat Oberhausen viel zu bieten. Davon ist Heinz Wagner, Kenner der gastronomischen Szene, überzeugt und lädt darum zu „Genusstouren“ durch die Stadt ein.

Unter dem Motto „Liebe geht durch den Magen“ steht die neue „Genusstour für Verliebte“, die am 12. April und am 11. Juli angeboten wird. Treffpunkt ist jeweils ab 16 Uhr am Vorplatz des Hauptbahnhofs (Citytour-Haltestelle, gegenüber STOAG-Service-Center). Für 49 Euro pro Person erwartet frisch Verliebte – und alle, die Liebe leben – eine humorvolle Bustour, die kulinarische, literarische und musikalische Höhepunkte mit einem Hauch Erotik vereint. Gemeinsames Trinken, Essen, Singen und Lachen lassen die Herzen höherschlagen.

Am 25. April lädt die Tour „Es gibt Sie noch – die schönen alten Kneipen, Gasthäuser und Cafés“ zu einer nostalgischen Reise ein. Bei fünf Stationen erleben Gäste den Charme vergangener Zeiten – vom Mettbrötchen bis zum Pilsken. Diese Tour richtet sich an Liebhaber geselliger Runden; Vegetarier und Abstinenzler sollten jedoch besser von dieser Variante absehen. Kostenpunkt: 49 Euro.

Weitere Highlights sind in Planung: Am 18. Juli steht eine Genusstour mit Bus an, die Handwerk, Kultur und Kulinarik miteinander verbindet, während am 23. August die Rad-Genusstour für aktive Genießer startet.

Alle Touren sind online buchbar. Dort gibt es auch weitere Informationen.



## Styrumer Volksfest 2.0

# TRADITION UND LEBENSFREUDE



In Styrum wird wieder gefeiert: Rund um die Kirche St. Joseph (Martin-Heix-Platz, Lothringer- und Josefstraße) werden Tradition und Lebensfreude vom 8. bis zum 11. Mai beim „Styrumer Volksfest 2.0“ im Mittelpunkt stehen. Die Interessengemeinschaft Oberhausen Styrum e.V. (IGOS) lädt zu einem unvergesslichen Fest ein. Gastronomische Angebote und als Highlight

ein Autoscooter auf der Grünanlage vor der Kirche erwarten die Besucherinnen und Besucher.

Der Eintritt ist frei – das Fest findet täglich von 12 bis 23 Uhr statt. Feierlicher Fassanstich ist am Donnerstag, 8. Mai, um 17 Uhr an der Enzianhütte. Am Sonntag, 11. Mai, wird um 11.30 Uhr auf dem Autoscooter die Heilige Messe gefeiert.

# ebertbad

KABARETT • COMEDY • KONZERT • LESUNG

# Hier findest du beste Unterhaltung!

- 03.04. El Flecha Negra @Druckluft
- 03.+04.04. Herbert Knebels Affentheater **Ausverkauft**
- 05.04. Ingo Appelt **Restkarten**
- 06.04. Ray Wilson & Band **Restkarten**
- 09.-11.04. Herbert Knebels Affentheater **Restkarten**
- 12.04. Rebecca Carrington feat. Martina Colli
- 13.04. Heike Becker Comedy Lesung
- 24.04. Gregor Meyle **Ausverkauft**
- 26.04. Schmidt Show on Tour **Restkarten**
- 30.04. Tanz in den Mai mit Deluxe – The Radioband



WWW.EBERTBAD.DE

## premio REIFEN + AUTOSERVICE

# UNSER TESTSIEGER: AUSGEZEICHNETE LEISTUNG!



Rang 1 von 11

H. Schulte-Kellinghaus GmbH  
Danziger Straße 150 • 46045 Oberhausen Tel.: 0208 870087



Goodyear Eagle F1 Asymmetric 6

ab **105€\***



\* Reifenpreis ohne Montage, Wuchten, Felge. Erhältlich von 17" bis 22". Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. MwSt.

TON IST NICHT = TON



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Containerdienst
- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Deponiebetrieb
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt und anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung

Hermann Nottenkämpfer GmbH & Co. KG  
Eichenallee 1, 46569 Hünxe  
T\_02853 95690 0, F\_02853 95690 99  
info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de

- Containerdienst von 3 bis 40 cbm
- verschiedene Böden Bauschutt
- Baumischabfall
- sonstige mineralische Abfälle
- Holz-/Altholzabfälle
- Gartenabfälle
- Hausentrümpelung
- Mischabfälle

Nottenkämpfer Umweltdienste GmbH  
Vogesenstrasse 30b, 46119 Oberhausen  
T\_0208 99427-0, F\_02853 95690 99  
info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de



Der neue RWO-Vorstand:  
Robert Batora, Thorsten Binder,  
Marcus Uhlig, Klaus-Werner Conrad (v.l.)



## UHLIG WILL DIE EINNAHMEN STEIGERN

*Rot-Weiß Oberhausen hat sich neu aufgestellt*

**N**eu aufgestellt hat sich auf der jüngsten Mitgliederversammlung der SC Rot-Weiß Oberhausen. Nach einem emotionalen Abschied von Hajo Sommers, der 19 Jahre im RWO-Vorstand in verantwortlicher Position tätig war und der mit stehenden Ovationen gefeiert wurde, wählten im Ebertbad rund 400 Mitglieder des inzwischen 1.800 Mitglieder zählenden Vereins einen neuen Aufsichtsrat. Dieser setzt sich zusammen aus Damian Schröder (Vorsitzender), Dr. Marco Boksteen (Stellvertreter), dem ehemaligen Oberhausener Oberbürgermeister Burkhard Drescher, Thomas Eckerth, Dr. Martin Florack, Rainer Suhr und Michael Wehling. Noch am gleichen Abend bestellte der neu gewählte Aufsichtsrat den neuen RWO-Vorstand mit Marcus Uhlig (53) als künftig hauptamtlichen Vorstandsvorsitzenden. Ihm zur Seite stehen Robert Batora, Klaus-Werner Conrad und Thorsten Binder. Geschäftsführer des Vereins ist Maximilian Gregorius.

Marcus Uhlig, ehemaliger Vorsitzender beim Nachbarn RW Essen, erhält einen Vertrag bis zum 31. Januar 2028. Er wird aber erst mit Beginn der neuen Saison honorarpflichtiger Vorstand, bis dahin ist er ehrenamtlich für RWO tätig. Den Kontakt zu Uhlig hatte Thorsten Binder hergestellt, nachdem Uhlig Ende 2024 bei RWE aufgehört hatte. Auf der Mitgliederversammlung präsentierte Uhlig seine Ideen und Visionen für eine hoffentlich gute Zukunft der Kleeblätter. Der neue Vorstandsvorsitzende: „Ich verspreche, dass ich mehr Einnahmen generieren werde, als ich kosten werde.“

RWO hat kein Kostenproblem, sondern eines der Einnahmen. Das will ich verbessern, um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass wir künftig höher spielen können als Regionalliga.“

Sportlich hatten die Regionalliga-Fußballer von RWO kurz nach der Mitgliederversammlung mit ihrem hochverdienten 2:0-Derby Sieg beim Spitzenreiter MSV Duisburg vor 27.000 Zuschauern im ausverkauften Wedaustadion für Aufsehen gesorgt. Tarsis Bonga und Pierre Fassnacht lösten mit ihren Toren pure Begeisterung unter den Kleeblatt-Fans aus, bei den Anhängern der „Zebras“ herrschte schieres Entsetzen. Zurückgeworfen im Kampf um die Tabellenspitze haben RWO dann aber die unglückliche 1:2-Niederlage in Gütersloh, die unnötigen Unentschieden daheim mit dem 4:4 gegen den Tabellenletzten (und inzwischen zurückgezogenen) Türkspor Dortmund und dem 2:2 gegen den krisengeschüttelten KFC Uerdingen sowie die bittere 2:3-Niederlage beim Aufsteiger Eintracht Hohkeppel. Noch ist in der Meisterschaftsfrage nichts entschieden, der Zug wird aber wohl ohne RWO abfahren.

Weiter geht's für RWO am 5. April mit dem Heimspiel gegen Fortuna Köln. Die zweite Mannschaft von Schalke 04, der 1. FC Bocholt und die U23 des 1. FC Köln sind dann die letzten Heimspielgegner dieser Saison. Und sollte RWO das Pokalspiel gegen RWE erfolgreich bestritten haben (Ergebnis nach Redaktionsschluss!), würde am 24. Mai noch das Niederrhein-Pokalfinale als abschließender Saisonhöhepunkt warten ...



POTTGOLF Oberhausen

# LOCKER UND ZWANGLOS GOLFEN!

**G**olf ist längst nicht mehr nur ein Sport für Wohlhabende und Reiche. Bei POTTGOLF auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Jacobi in Klosterhardt/Osterfeld wird der Traditionssport für alle Generationen – egal ob mit oder ohne Erfahrung – erlebbar. Mit zwei 9-Loch-Plätzen, darunter eine kürzere Variante, die in nur 60 Minuten spielbar ist, bietet die Anlage eine perfekte Möglichkeit, die Schläger zu schwingen, dabei dem Alltag zu entfliehen und die Natur zu genießen – fernab von digitalen Ablenkungen. Denn Golf bedeutet hier mehr als nur Sport. Es geht um gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden, Bewegung an der frischen Luft und Entspannung in einzigartiger Industriekultur-Atmosphäre. Und das alles ganz locker und zwanglos!

#### SPASS OHNE PLATZREIFE

Gemäß dem Motto „Einfach golfen“ ist das Spiel auf dem 9-Loch Jacobi Platz in Oberhausen in Begleitung eines Spielers mit Platzreife oder als aktiver Kursteilnehmer sogar für Interessierte ohne die offizielle DGV-Platzreife möglich. „Unser zweiter 9-Loch-Platz der Oberhausener Anlage bietet selbst erfahrenen Golfspielern spannende Herausforderungen“, weiß

der geschäftsführende Gesellschafter Wojtek van de Schans. Auch gut zu wissen: Mitglieder des Golfclubs Oberhausen können auch die anspruchsvolle 9-Loch-Anlage im ehemaligen Schloßpark bei POTTGOLF in Gelsenkirchen nutzen.

#### ERST POTTGOLF, DANN SNACK-OASE

Bewegung an der frischen Luft macht hungrig. Wie gut, dass die Snack-Oase im Club eine breite Palette an leckeren Köstlichkeiten und erfrischenden Getränken anbietet, die jedem schmecken. Hier geht es nicht nur um Golf, sondern vor allem darum, den Hunger zu stillen und eine gute Zeit zu haben. Egal, ob mit Freunden bei einem gemütlichen Snack nach dem Spiel, zur Entspannung nach einem langen Tag oder zur Stärkung mit einem leckeren Imbiss – die Snack-Oase heißt nicht nur Golfer herzlich willkommen!



POTTGOLF

Anmeldungen und alle Infos zu POTTGOLF:  
**Tel. 0208 2997335**  
**oberhausen@pott-golf.de**  
**www.pott-golf.de**



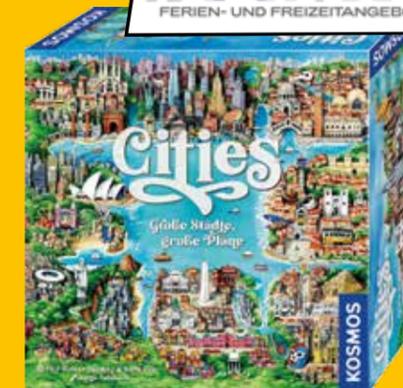
## PREISE IM GESAMTWERT VON ÜBER 6.700 EURO ZU GEWINNEN!

Sie möchten auch einmal eine Runde POTTGOLFEN oder Ihre Platzreife erlangen? Dann machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel! Senden Sie dazu einfach „POTTGOLF“ per E-Mail an [oberhausen@pott-golf.de](mailto:oberhausen@pott-golf.de) oder per Post an Golfclub Oberhausen, Jacobistr. 35, 46119 Oberhausen. Unter allen Einsendungen verlosen wir:

- 20 Einsteigerkurse im Wert von je 89 Euro
- 20 Platzreife-Wochenendkurse im Wert von je 159 Euro
- einen Sonderpreis unter allen Kursteilnehmern: 1 Black-Card-Jahresmitgliedschaft im Wert von 1.788 Euro

Einsendeschluss ist der 20.04.2025. Wir drücken Ihnen die Daumen!

### Spieletipp



CVJM

# OBERHAUSENS „BOTSCHAFT“ AN DER NORDSEE

**F**ür einige Tage dem Ruhrgebiet entfliehen und an der niederländischen Nordsee einen Kurzurlaub verbringen: „Wie viele Oberhausenerinnen und Oberhausener wir schon in unserem Ferienhaus begrüßen konnten, das weiß keiner so genau“, gesteht Stefan Weltgen. „Es müssen über die Jahrzehnte aber Zehntausende gewesen sein“, setzt der Vorsitzende des CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) schmunzelnd fort. Das 1958 erworbene Freizeithaus Scharendijke auf der Insel Schouwen in der Provinz Zeeland entwickelte sich über die Jahre zu einer „Botschaft“ Oberhausens an der Nordsee. „Damals, als der CVJM das Gelände von einem Bauern übernommen hat, gab es dort noch gar keinen Tourismus.“

Doch der Zahn der Zeit nagte stark am Haus. „Die Standfestigkeit war nicht mehr gegeben“, so Weltgen. Den Standort aufzugeben, das kam für den CVJM

nicht infrage. Nach intensiven Überlegungen und Machbarkeitsprüfungen stand der Entschluss, einen Neubau anzugehen. „Wir reden von einer Investition im ersten Schritt von drei Millionen Euro.“ Kein Pappenstiel. Doch soll auch künftig besonders Kindern, Jugendlichen und kleine Familien mit begrenzten finanziellen Mitteln die Möglichkeit geboten werden, einen unvergesslichen Nordseeurlaub zu erleben. Entstanden ist nun, bereits in wenigen Wochen soll die Eröffnung stattfinden, ein modernes Ferienhaus mit Familienzimmern und Gruppenräumen sowie modernen Sanitäranlagen und einer professionellen Küche. „Zunächst gibt es Platz für etwa 50 Leute“, berichtet Weltgen. „Es ging darum einen Ort schaffen, an dem Menschen sich begegnen, gemeinsam lachen und neue Freundschaften knüpfen können.“

Weitere Infos unter [www.cvjm-oberhausen.de/freizeithaus](http://www.cvjm-oberhausen.de/freizeithaus)

## praktikumsbörse oberhausen

Die Praktikumsbörse schafft Überblick! Hier können sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulen und Unternehmen zum Thema Praktikum informieren sowie Praktikumsplätze suchen oder anbieten. Das alles auf einer einzigen Seite! Die Börse ist eine Initiative der Agentur für Arbeit Oberhausen, des Jobcenters Oberhausen, der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) und der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf der Stadt Oberhausen.

sen, des Jobcenters Oberhausen, der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) und der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf der Stadt Oberhausen.

[www.praktikumsboerse-oberhausen.de](http://www.praktikumsboerse-oberhausen.de)

**I**n Cities übernimmt man die Rolle eines Stadtplaners, der Siegpunkte sammeln will. Jeder startet mit einem Grundstück, einem 3x 3-Raster aus vier Feldern (Parks, Seen oder farbige Baugrundstücke) und vier Arbeitern.

Das Spielbrett ist in vier Reihen unterteilt: In Reihe 1 liegen vier Aufträge, die am Ende Punkte bringen (z. B. 1 Punkt pro Park, 2 Punkte für ein blaues Gebäude mit zwei Stockwerken). In Reihe 2 erhält man Grundstücksplatten zur Erweiterung des eigenen Rasters. Reihe 3 bietet Attraktionen wie Karussells oder Ausflugsdampfer, die das Wohnviertel aufwerten und Siegpunkte bringen. In Reihe 4 kommen farbige Gebäudeteile hinzu, die auf den Grundstücken zu erreichen sind. Hier geht es dreidimensional in die Höhe!

In jeder Runde setzt jeder Spieler einen Arbeiter pro Reihe, sodass am Ende ein Viertel aus neun Platten entsteht. Die Auftragskarten werden erst zum Spielende ausgewertet – jeder musste 8 Aufträge erfüllen, wobei manche sich widersprechen oder mehrfach vorkommen.

Cities eignet sich für Familien, für Gelegenheitsspieler und Vielspieler. Der Einstieg fällt sehr leicht. Durch die vielen Varianten ist auch der Wiederspielreiz sehr hoch. Das Material ist hochwertig und detailreich gestaltet.

Cities von Steve Finn, Phil Walker-Harding und Jorge Tabanera 2–4 Spieler: ab 10 Jahren  
 Spieldauer ca. 45 Minuten  
 Verlag: Kosmos (EAN: 4002051685096)

**TICKETSHOPS**  
oberhausen  
mehr erleben!

**TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen**

am Hauptbahnhof  
Willy-Brandt-Platz 2

im Westfield Centro  
an der Coca-Cola-Oase

Mo-Fr: 10 - 18 Uhr  
Sa: 10 - 13.30 Uhr

Mo-Sa: 10 - 20 Uhr

www.oberhausen-tourismus.de

**Alle Termine ohne Gewähr!**

März  
**28 FREITAG**

**Harry Potter und der Stein der Weisen**  
Rudolf Weber-Arena, 19.30 Uhr

**Kazimira**  
Generationenroman, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Schlager lügen nicht – die 70er Jahre Show**  
Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (auch Sa., 29.03., 20 Uhr, u. So., 30.03., 16 Uhr; weitere Spieltermine im April u. Mai!)

März  
**29 SAMSTAG**

**„Plötzliche Hip(p)“**  
Lesung mit Iona Haberkorn  
Forum Zeche Alstaden (Solbadstr. 53), 19 Uhr

**Sauer**  
Familiendrama, Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

**Die Guten und das Böse**  
Theater Oberhausen (Bar), 19.30 Uhr

**The O' Reillys and The Paddyhats**  
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

**Jörg Bausch**  
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

**Wave Like Walls & Mediokrist & Safexen**  
Konzert, Druckluftthaus (Altes Café), 20 Uhr

März  
**30 SONNTAG**

**Pappa ante portas**  
Filmvorführung, Lichtburg Oberhausen, 12 Uhr (kostenfrei!)

**Der Zauberer von Oz**  
Theater Oberhausen (Großes Haus), 15 Uhr

**Mostly Autumn**  
Konzert, Zentrum Altenberg (Eisenlager), 18 Uhr

**Jazz mit Jan Bierther und dem Duo Consono**  
Zeche Alstaden (Solbadstr. 53), 18 Uhr

**Age is a Feeling**  
Monolog, Theater Oberhausen (Bar), 18 Uhr

**The John Scofield Trio**  
Konzert, Ebertbad, 19 Uhr

**Dr. Leon Windscheid: „Alles perfekt“**  
Psychologie live, Rudolf Weber-Arena, 19 Uhr

März  
**31 MONTAG**

**FÖRDEgrauen**  
Krimilesung mit Andreas Schmidt, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

April  
**1 DIENSTAG**

**Koller**  
Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

**Elena Uhlig und Fritz Karl „Beziehungsstatus: erledigt“**  
Comedy, Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

**Lin**  
Elektropop-Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

April  
**2 MITTWOCH**

**Tabaluga und Lilli**  
Märchenhaftes Familien-Musical, Luise-Albertz-Halle, 16.30 Uhr

**Anders sein – Eine musikalische Geschichte aus dem Bunten Land über Vielfalt, Respekt und Toleranz**  
Singschule und Chor der Klosterspatzen Oberhausen, Aula Sophie-Scholl-Gymnasium, 17.30 Uhr (auch Do., 03.04., 11 u. 18 Uhr, sowie Fr., 04.04., 18 Uhr!)

**Preach**  
Urbanes Tanztheater, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

April  
**3 DONNERSTAG**

**VHS Ausstellung – Historische Ansichten**  
Vernissage, NH-Hotel, 18 Uhr

**Darkness on the Edge of Town**  
Schauspiel, Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

**El Flecha Negra**  
Reggae, Ska u. Rock, Druckluftthaus, 20 Uhr

**Özcan Cosar: „Jackpot“**  
Comedy, Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

April  
**4 FREITAG**

**Frühlingsfest**  
Innenstadt Alt-Oberhausen (bis So., 06.04.; verkaufso. So. v. 13 bis 18 Uhr!)

**Shirin David**  
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

**Andreas Langsch: „Liebesalgorithmus“**  
Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

**Blutengel**  
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

**The Hirsch Effekt**  
Konzert, Druckluftthaus, 20.30 Uhr

April  
**5 SAMSTAG**

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs. SC Fortuna Köln**  
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

**Best of Popschlager 2025**  
Turbinenhalle 1, 18 Uhr

**Roman Knizka & Bläserquintett Opus 45: „Dass ein gutes Deutschland blühe...“**  
Lesung, Musik, Performance anlässlich 80 Jahre Kriegsende, Markuskirche (Dietrich-Bonhoeffer-Str. 5), 19 Uhr

**Darkness on the Edge of Town**  
Schauspiel, Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

**ELL**  
Indie-Radar-Ruhr-Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

**Ingo Appelt: „Männer Nerven Stark“**  
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

**Martin Rütter: „Der will nur spielen!“**  
Hundeshow, Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

**One Step Closer**  
Tribute to Linkin Park, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

April  
**6 SONNTAG**

**Wer singt denn da?**  
Vogelstimmen im Frühjahr, Exkursion, RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 6 Uhr

**Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt**  
Zentrum Altenberg, ab 11 Uhr

**Oberhausener Schallplatten-Börse**  
Luise-Albertz-Halle, 11 bis 16 Uhr

**Gespräch am Lehrbienenstand**  
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 Uhr (auch So., 04.05., 11 Uhr!)

**Führung mit Kerrin Postert durch die Ausstellung „Angelika Platen – Meine Frauen“**  
Ludwigalerie Schloss Oberhausen (Kleines Schloss), 14 Uhr

**Führung mit Dr. Sarah Hülsewig durch die Ausstellung „Ach was – Loriot“**  
Ludwigalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

**Zu Gast beim Hüttendirektor**  
Rundgang über das Gelände der St. Antony-Hütte und durch das Wohn- u. Kontorhaus des Hüttendirektors, Antoniestr. 32–34, 14.30 Uhr (Anm. unter Tel. 02234 9921 555)

**Sauer**  
Familiendrama, Theater Oberhausen (Studio), 18 Uhr

**Ray Wilson & Band**  
Genesis Classic, Ebertbad, 19 Uhr

**Bernard Allison: „Luther's Blues Tour“**  
Konzert, Zentrum Altenberg (Schlosserei), 19 Uhr

**Avatar – Der Herr der Elemente**  
Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

April  
**7 MONTAG**

**„Kunst“**  
Komödie, Theater Oberhausen (Bar), 18.30 Uhr

April  
**8 DIENSTAG**

**Offenes Forum Marienviertel**  
Theater Oberhausen (Bar), 19.30 Uhr

**Martin Engelen**  
Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

April  
**9 MITTWOCH**

**Milch und Kohle**  
Ruhgebetsroman v. Ralf Rothmann, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

April  
**10 DONNERSTAG**

**Viel Lärm um Nichts**  
Komödie v. W. Shakespeare, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

April  
**11 FREITAG**

**Acherontic Arts Festival IV**  
Turbinenhalle 2, 18 Uhr (auch So., 12.04., ab 18 Uhr!)

**Christoph Peters: „Innerstädtischer Tod“**  
Lesung des Vereins Literaturhaus Oberhausen, Gdanska-Theater, 19 Uhr

**Dein Ding! mit: Jaana Redflower Duo**  
Forum Zeche Alstaden, 19 Uhr

**Bruder Eichmann/Geschwister Eichmann**  
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Frank Fischer: „Meschugge“**  
Kabarett u. Comedy, Zentrum Altenberg (Schlosserei), 20 Uhr

**Marco Gianni**  
Comedy, Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

**Shan Athens Band**  
Shan Athens Band, Gitarissimo-Rock, Gdanska, 20.15 Uhr

April  
**12 SAMSTAG**

**Godsmack**  
Konzert, Turbinenhalle 1, 19 Uhr

**Darkness on the Edge of Town**  
Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

**Age is a Feeling**  
Monolog, Theater Oberhausen (Bar), 19.30 Uhr

**Rebecca Carrington**  
Musik- u. Comedy-Show, Ebertbad, 20 Uhr

April  
**13 SONNTAG**

**Frühling im Gehölzgarten**  
Exkursion, Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 Uhr

**Eröffnung der Christoph-Schlingensief-Audiotour**  
Veranstaltung des Vereins Literaturhaus Oberhausen, Start 15 Uhr, Gdanska (Altmarkt)

**Darkness on the Edge of Town**  
Theater Oberhausen (Studio), 16 Uhr

**Bruder Eichmann/Geschwister Eichmann**  
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

**StillMarillion (GB)**  
Marillion-Tribute-Band, Konzert, Zentrum Altenberg (Eisenlager), 19 Uhr

**Heike Becker: „Campen mit Paul ... und ein Hauch von Tzatziki!“**  
Comedy, Ebertbad, 19 Uhr

April  
**19 SAMSTAG**

**Ottmapp-Festival Oberhausen**  
Resonanzwerk, Annemarie-Renger-Weg 5 (auch So., 20.04.)

**Rantanplan**  
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

April  
**20 SONNTAG**

**Osterspaziergang durch die Siedlung Eisenheim**  
Museum Eisenheim, 14.30 Uhr (Anm. unter Tel. 02234 9921 555)

**St. Antony entdecken**  
Rundgang durch den Industriearchäologischen Park und das Wohn- u. Kontorhaus des Hüttendirektors, Antoniestr. 32–34, 14.30 Uhr (Anm. unter Tel. 02234 9921 555)

**Black Reaper**  
Turbinenhalle 1, 19.30 Uhr

April  
**22 DIENSTAG**

**Grabeland**  
Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

**Burning Heads**  
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

April  
**23 MITTWOCH**

**Jeff Wayne's the War of The Worlds**  
Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

**HUMBAUR**  
**Einachsanhänger „Steely Cover“**  
- Ladefläche: 2050 x 1095 x 300 mm  
- mit Plane und Spriegel  
- zul. Gesamtgewicht/Nutzlast: 750 kg/615 kg, ungebremst  
8332846

**st. 799.-**

**HORN BACH**  
Es gibt immer was zu tun.

**Brammenring 60**  
46047 Oberhausen

April  
**24 DONNERSTAG**

**Nachwuchsarchäologen auf St. Antony**  
Ferienangebot für Kinder von 7 bis 10 Jahren, 10.30 bis 12.30 Uhr (Anmeldung bis 22.04. unter Tel. 02234-9921 555)

**Feierabendmarkt Oberhausen**  
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

**Koller**  
Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

April  
**25 FREITAG**

**Eröffnung der Ausstellung „Insekten – gefährdete Vielfalt“**  
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 Uhr (bis 18.09.)

**Traudl Büniger: „Eisernes Schweigen“**  
Lesung des Vereins Literaturhaus Oberhausen, Gdanska-Theater (Gutenbergstr. 8), 19 Uhr

**Serenade für Nadja**  
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Maelfoy & Gäste**  
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

**Andreas Diehlmann Band**  
Gitarissimo-Bluesrock, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

April  
**26 SAMSTAG**

**Saludos al tío**  
Onkelz-Tribute-Night, Turbinenhalle 2, 17.30 Uhr

**Kazimira**  
Generationenroman, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Schmidt Show on Tour**  
Ebertbad, 20 Uhr

April  
**27 SONNTAG**

**Matinee des Künstlerfördervereins Oberhausen**  
Ebertbad, 11 Uhr

**Pflanzentauschbörse**  
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, ab 11 Uhr

**Workshop: Von der Idee zum Cartoon**  
Witzbild-Diplom mit Michael Holtschulte, Ludwigalerie Schloss Oberhausen, 12 bis 17 Uhr

**„Alles im Pott – Zwischen Nudelsalat und Botroper Bier“**  
Sonntagsmatinee auf Burg Vondern mit Kai-Magnus Sting und Nito Torres, 16 Uhr

**Swimmy**  
Interaktives Tanztheater, Theater Oberhausen (Studio), 16 Uhr

**„Kunst“**  
Komödie, Theater Oberhausen (Bar), 18 Uhr

April  
**29 DIENSTAG**

**71. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen**  
Lichtburg Filmpalast Elsässer Str. (bis 04.05.)

**Joe Bonamassa**  
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

April  
**30 MITTWOCH**

**Dance Unit 2025**  
Luise-Albertz-Halle (bis Sa., 03.05.)

**Preach**  
Urbanes Tanztheater, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Revival: Music Circus Ruhr, Blue Moon, Old Daddy-Revival**  
Tanz in den Mai, Turbinenhalle u. Kulttempel, ab 20 Uhr

**Tanz in den Mai mit „Deluxe – the radioband“**  
Ebertbad, 21 Uhr

**Burnout Ostwest**  
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Mai	
<b>1</b>	<b>DONNERSTAG</b>

**Maibuhrg: Künstler- u. Handwerkermarkt**  
Theater an der Niebuhrg, 11 bis 18 Uhr

**Sophie Zelmani**  
Singer-/Songwriterin-Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Mai	
<b>2</b>	<b>FREITAG</b>

**Glanzlichter – Die Musicalgala**  
Theater an der Niebuhrg, 19 Uhr (auch Sa., 03.05., 19 Uhr, u. So., 04.05., 16 Uhr)

**Gina de L' Amore**  
Travestie-Show, Ebertbad, 20 Uhr

**Der moderne Man**  
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Mai	
<b>3</b>	<b>SAMSTAG</b>

**Arts 'n' Acts**  
Das Kunst- und Kulturfestival, Westfield Centro (auch So., 04.05.)

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs. 1. FC Bocholt**  
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

**Geolier**  
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

**The Flower Kings**  
Prog-Rock-Konzert, Zentrum Altenberg (Eisenlager), 20 Uhr

**Pippo Pollina**  
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Mai	
<b>4</b>	<b>SONNTAG</b>

**Zu Gast beim Hüttendirektor**  
Rundgang über das Gelände der St. Antony-Hütte und durch das Wohn- u. Kontorhaus des Hüttendirektors, Antoniestr. 32–34, 14.30 Uhr (Anm.unter Tel. 02234 9921 555)

**Dark Tranquillity**  
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

**Hau! – Spuren im Sand**  
HP Lengkeit ist Hau!, Ebertbad, 19 Uhr

Mai	
<b>5</b>	<b>MONTAG</b>

**Anna Depenbusch & Kaiser Quartett**  
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Mai	
<b>6</b>	<b>DIENSTAG</b>

**Age is a Feeling**  
Monolog über das Leben, Theater Oberhausen (Bar), 19.30 Uhr

**High Fade**  
Indie-Radar-Ruhr-Konzert im Drucklufthaus, 20 Uhr

**Ines Anieli: „DanzingKween“**  
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

**Martin Engelen**  
Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Mai	
<b>7</b>	<b>MITTWOCH</b>

**Bier- u. Leseabend mit Matthias Reuter**  
Theater Oberhausen (Bar), 19.30 Uhr

**Frank Goosen: „Heimat, Fußball, Rockmusik“**  
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

**Disney in Concert**  
Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

Mai	
<b>8</b>	<b>DONNERSTAG</b>

**Wissenschaft im Wirtshaus: „Kreislaufwirtschaft/Circular Economy“**  
Referenten: Stephan Kabasci u. Dr. Marcus Hiebel (Fraunhofer UMSICHT), Gdanska, 18 bis 20 Uhr

**Saša Stanišić: „Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorn“**  
Lesung des Vereins Literaturhaus Oberhausen in Kooperation mit dem Theater Oberhausen, Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

**Nightwash Live**  
Stand up-Comedy, Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

**Soho Bani**  
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Mai	
<b>9</b>	<b>FREITAG</b>

**Höhner Rock & Roll Circus**  
Westfield Centro, (gegenüber von Parkaus 7), bis 18.05.

**Wildkräuter richtig konservieren**  
Vortrag im RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 17.30 Uhr

**Bruder Eichmann/Geschwister Eichmann**  
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr (auch Sa., 10.05., u. Fr., 30.05.)

**Bülent Ceylan: „Yallah hopp!“**  
Comedy, Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

**Bobby Vandamme**  
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Mai	
<b>10</b>	<b>SAMSTAG</b>

**Theater-Spielzeit 2025/2026**  
Präsentation des neuen Programms, Theater Oberhausen (Großes Haus), 17 Uhr

**RuhrRockRausch 2025**  
Turbinenhalle 2, 17.30 Uhr

**Mario Barth: „Männer sind nichts ohne die Frauen“**  
Comedy, Rudolf Weber-Arena, 19 Uhr

**Christina Karliczek Skoglund: „Scharfzahnig und Flossenstark – Abenteuer Unterwasserfilm“**  
Vortrag im Gasometer Oberhausen im Rahmen der Ausstellung „Planet Ozean“, 19.30 Uhr

**Pippo Pollina**  
Vortrag im Gasometer Oberhausen im Rahmen der Ausstellung „Planet Ozean“, 19.30 Uhr

**Cool Chocolate**  
Hot Chocolate Tribute-Band, Ebertbad, 20 Uhr

Mai	
<b>11</b>	<b>SONNTAG</b>

**Johann Scheerer liest „Play“**  
Zentrum Altenberg (Kino im Walzenlager), 20 Uhr

**Exkursion durch den Gleispark Frintrop**  
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 Uhr

**Muttertag beim Ziegenmichel**  
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 12 bis 17.30 Uhr

**Freiluft-Führung durch die Siedlung Eisenheim**  
Museum Eisenheim, 14.30 Uhr (Anme. unter Tel. 02234 9921 555)

**Panzerballett feat. Virgil Donati**  
Jazz-Metal-Quintett, Ebertbad, 19 Uhr

**Kara Delik**  
Indie-Radar-Ruhr-Konzert im Drucklufthaus, 20 Uhr

Mai	
<b>12</b>	<b>MONTAG</b>

**Die Mönche des Shaolin Kung Fu Show**, Metronom Theater, 19 Uhr

**Marc Ribot**  
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Mai	
<b>13</b>	<b>DIENSTAG</b>

**Big John Bates**  
Konzert, Drucklufthaus, 19.30 Uhr

**Jochen Malmsheimer**  
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

**Clive Carroll**  
Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska, 20.15 Uhr

Mai	
<b>14</b>	<b>MITTWOCH</b>

**Dirk Steffens: „Living Planet Report – Katastrophe Mensch? Wie wir die Erde verändern“**  
Vortrag im Gasometer Oberhausen im Rahmen der Ausstellung „Planet Ozean“, 19.30 Uhr

**Ghost**  
Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

Mai	
<b>15</b>	<b>DONNERSTAG</b>

**Nino de Angelo: „Irgendwann im Leben“**  
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

Mai	
<b>16</b>	<b>FREITAG</b>

**Frauengesundheitstage: Körper, Geist und Gesellschaft**  
Gdanska-Konzertsaal, 18 Uhr

**This is the greatest Show**  
Die größten Musical-Hits aller Zeiten, Metronom Theater, 19.30 Uhr (auch Sa., 17.05., 19.30 Uhr, u. So., 18.05., 13.30 Uhr!)

**Milch und Kohle**  
Ruhrgebietsroman von Ralf Rothmann, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Jürgen Becker: „Deine Disco“**  
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

**Mogllii**  
Indie-Radar-Ruhr-Konzert im Drucklufthaus, 20 Uhr

Mai	
<b>17</b>	<b>SAMSTAG</b>

**NaturGartenTag**  
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 bis 17 Uhr

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs. 1. FC Köln II**  
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

**„Erste Reihe Mitte, vier Plätze, drei Erwachsene und ein Riesenschneider“**  
Lesung mit Cartoonzeichner Denis Metz, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

**Alte Bekannte**  
Konzert der Nachfolgeband der Wise Guys, Ebertbad, 20 Uhr

Mai	
<b>18</b>	<b>SONNTAG</b>

**Führung mit Dr. Sarah Hülsewig durch die Ausstellung „Ach was – Lorient“**  
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

**Gerburg Jahnke u. Katie Freudenschuss**  
Ebertbad, 19 Uhr

Mai	
<b>20</b>	<b>DIENSTAG</b>

**Alfons: „Jetzt noch deutscherer“**  
Theater u. Kabarett Ebertbad, 20 Uhr

**Dudley Taft & Band**  
Gitarrissimo-Rock, Gdanska, 20.15 Uhr

Mai	
<b>21</b>	<b>MITTWOCH</b>

**Kazimira**  
Generationenroman, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**WDR 5 Kabarettfest**  
Moderation: Nessi Tausendschön, Ebertbad, 20 Uhr

Mai	
<b>22</b>	<b>DONNERSTAG</b>

**André Wiersig: „The Man of the Ocean“**  
Vortrag im Gasometer Oberhausen im Rahmen der Ausstellung „Planet Ozean“, 19.30 Uhr

**Roland Kaiser**  
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 19.30 Uhr (auch Fr., 23.05., 19.30 Uhr!)

**Storno: „Die Schlussinventur“**  
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Mai	
<b>23</b>	<b>FREITAG</b>

**Anton Weil: „Super einsam“**  
Lesung des Vereins Literaturhaus Oberhausen, Gdanska-Theater, 19 Uhr

**Preach**  
Urban-Arts-Ensemble, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr (auch Sa., 24.05. und Fr., 30.05.)

**Grabeland**  
Schauspiel, Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

**Nachgewürzt – Kabarettshow mit Live-Band**  
Gäste: Vanessa Maurischat u. Annie Heger, Zentrum Altenberg (Schlosserei), 20 Uhr (auch Sa., 24.05.!)

**WDR-Jazzpreis 2025: Konzert der WDR-Bigband**  
mit Jazzpreisträger Simon Oslender, Ebertbad, 20 Uhr

**Mellow: „Blow your mind!“**  
Magie & Illusionen, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

**Epitaph**  
Gitarrissimo-Rock, Gdanska, 20.15 Uhr

Mai	
<b>24</b>	<b>SAMSTAG</b>

**Charity Unleashed Festival**  
Drucklufthaus, ab 15.30 Uhr

**Mariuzz**  
Westernhagen-Tribute-Show, Ebertbad, 20 Uhr

**Nelly**  
Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

**Matthias Jung: „Erziehungsstatus – kompliziert!“**  
Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

Mai	
<b>25</b>	<b>SONNTAG</b>

**Uwaga**  
Klassik, Jazz, Balkan- u. Popmusik, Sonntagsmatinee auf Burg Vondern, 11 Uhr

**Spaziergang durch den Gehölzgarten Ripshorst**  
RVR-Besucherzentrum, 11 Uhr

**Vagabund**  
Interaktive Tanzperformance, Theater Oberhausen, 15 u. 16.30 Uhr

**The Legend of Georgia McBride**  
Theater Oberhausen, 16 Uhr

**Tim Fischer: „Glücklich“**  
Konzert, Ebertbad, 19 Uhr

Mai	
<b>27</b>	<b>DIENSTAG</b>

**Tag der Befreiung**  
Theater Oberhausen (Bar), 19.30 Uhr

**Sinatra & Friends: „Rat Pack is back!“**  
Show, Metronom Theater, 20 Uhr

Mai	
<b>28</b>	<b>MITTWOCH</b>

**Daniel Schreiber, Metropolenschreiber Ruhr**  
Veranstaltung: Verein Literaturhaus Oberhausen, Gdanska-Literaturkeller, 19 Uhr

**Koller**  
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

**Welcome to the Art of Drag**  
Drag-Show, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

**Torsten Sträter: „Mach’ mal das große Licht an“**  
Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

**Gims**  
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Mai	
<b>29</b>	<b>DONNERSTAG</b>

**Winzerfest auf dem Friedensplatz**  
(bis So., 1. Juni!)

Mai	
<b>30</b>	<b>FREITAG</b>

**Schlager lügen nicht – die 70er Jahre Show**  
Theater an der Niebuhrg (Open Air im Gartentheater), 19 Uhr

# Oh! AUF DAUER!

## GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Planet Ozean“ (bis 30. November 2025)

Di. bis So. 10 bis 18 Uhr (feiertags und in den NRW-Ferien auch montags geöffnet!)

## METRONOM THEATER

Grease – Das Hitmusical (bis 6. April sowie 20. bis 25. Mai)

Elisabeth – Das Musical (15. April bis 11. Mai 2025)

„ARTISTART“ CIRCUS-THEATER RONCALLI

bis 6. April, Zelt am Centro

## HÖHNER ROCK AND ROLL CIRCUS

9. bis 18. Mai, Zelt am Centro

## LVR-INDUSTRIEMUSEUM

**Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80):**

Dauerausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“ (5. Etage)

Fr. 10 bis 17 Uhr  
Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr

## St. Antony-Hütte und Industrie-archäologischer Park:

Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“

Sonderausstellung „Anne Winterer – Rheinland und Ruhrgebiet im Blick“ (bis 22. Juni 2025)

Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr  
Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr

*St. Antony-Hütte*, Linie 961

## LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Ach was – Lorient: Künstler, Kritiker und Karikaturist“ (bis 18. Mai 2025)

Angelika Platen – Meine Frauen, Fotografische Porträts von Künstlerinnen (bis 6. April)

Di–So 11 Uhr – 18 Uhr  
Artothek „Bilder leihen wie Bücher“: Elsässer Str. 17 (Europahaus),  
Mi. 16 bis 18 Uhr  
Do. 13 bis 19 Uhr  
www.ludwiggalerie.de

## GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Sonderausstellung mit Fotografien der Oberhausener Fotografin Ruth Gläser

Di. bis So. 11 bis 18 Uhr  
Eintritt frei!

www.gedenkhalle-oberhausen.de

## BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – EHEM. KNAPPENBUNKER, ALTE HEID 13

Dauerausstellung „HeimatFront – vom ‚Blitzkrieg‘ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“

Mi. u. So. 11 bis 18 Uhr

www.bunkermuseum-oberhausen.de

## VEREIN FÜR AKTUELLE KUNST/RUHR- GEBIET E.V. (ZENTRUM ALTENBERG)

Wolfgang Berndt (Computergraphik), Cordula Prieser (Objekte), Roosee (Objekte), Klaus Wiesel (Fotografie, Druckgraphik) – bis 27. April 2025

Johannes Oberthür (Malerei), Aleks Polonskaja (Objekte), Henriette van 'T Hoog (Aquarelle), Anja Michaela Kretz (Stoff-Schichtarbeiten) – 18. Mai bis 22. Juni 2025

Zentrum Altenberg, Hansastr.

Fr. 15 bis 17 Uhr  
Sa. 14 bis 17 Uhr  
So. 11 bis 14 Uhr

Lohn freier Journalisten	ein Gemüse	lat.: so	span. Ausruf Luft holen	englischer Gasthof	4	Heiliges Buch der Moslems	männliches Masttier	französisch: Straße	überlassen	Stadt am Großen Sklavensee
7										
Felsbrocken		10	2	Mannequin		Karibikstaat (span.)		5		
		Redeschwall	Buschmesser							
Strom in Sibirien	Gesellschaftszimmer	6				griechischer Göttervater	kaufm.: heute		Vorname des Sängers Kollo	
	3		englisch: alt		Nadelbaum d. Mittelmeers	1				
Mittellosigkeit	Einzelner					griechische Unheilsgöttin				
				nicht oben				8		
rundes Blumenbeet	unaufhörlich				9	englisch: eins				

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10



3x 2 Premiertickets für „Vivace! Der Höhner Rock and Roll Circus“ am 9. Mai 2025 um 19.30 Uhr in Oberhausen zu gewinnen!

Seien Sie mit dabei, wenn die Höhner im Zelt am Westfield Centro auf der Freifläche gegenüber Parkhaus 7 als Zirkusdirektoren, Artisten und Musiker auftreten. Senden Sie dazu einfach das Lösungswort des Kreuzworträtsels mit dem Betreff „Oh!-Gewinnspiel“ per E-Mail an [deutz@meyer-konzerte.de](mailto:deutz@meyer-konzerte.de) oder per Postkarte an Meyer-Konzerte GmbH & Co. KG, z. Hd. Gisela Deutz, Friedrichstraße 66 in 52146 Würselen. Bitte geben Sie auch Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Einsendeschluss ist der 18. April 2025.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

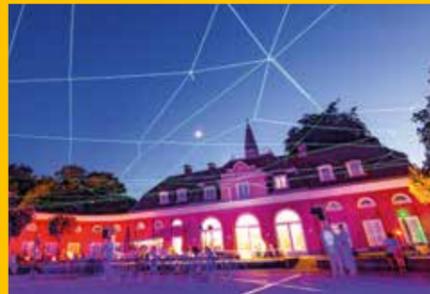
**STERKRADER FRONLEICHNAMSKIRMES 2025:**

Vom 18. bis 23. Juni geht's nicht nur auf dem Riesenrad wieder rund.



**DAS KOMMT IM JUNI**

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 30. Mai 2025.



**EXTRASCHICHT:**

In der Nacht vom 28. auf den 29. Juni feiert das Ruhrgebiet die Industriekultur.



**VIACTIV FIRMENLAUF OBERHAUSEN:**

Am 5. Juni heißt es wieder: auf die Plätze, fertig – los!

**IMPRESSUM**

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen  
Erscheinungsweise: alle zwei Monate  
(Januar, März, Mai, Juli, September, November)

**Herausgeber:**  
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH  
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen  
Geschäftsführer: Dr. Andreas Henseler  
Redaktionsleitung: Marcel Sroka (V.i.S.d.P.)  
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

**Redaktion:**  
Anett Böllingen, Martin Hinzmann, Monika Idems,  
Michael Kampmeyer, Helmut Kawohl, Michael Schmitz,  
Marcel Sroka, Petra Weyland-Frisch

**Redaktionsanschrift:**  
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH  
Centroallee 269, 46047 Oberhausen  
E [marcel.sroka@owtgmhb.de](mailto:marcel.sroka@owtgmhb.de)  
T 0208 85036-33 (Marcel Sroka)

**Fotos:** Jannik Aretz, Herbert Bahn, Franco Barfi/Gasometer Oberhausen, Stephanie Braun, CONTACT GmbH, Kay-Uwe Fischer, postroom/Hoff & Koch Landschaftsarchitektur GmbH, Ludwigalerie Schloss Oberhausen, OWT GmbH, Sebastian Becker, Stadt Oberhausen, STOAG GmbH, Robert Storzynski, Studio Lorient, Theater Oberhausen, Tom Thöne, Tourismus NRW e.V./Bildschön, Boris Trenkel, Turbonik GmbH/GMVA Niederrhein GmbH, Hoang Vu, Carsten Walden, Philipp Wente, Wolter + Bendereit, privat, istockphoto.com/chokkicx, stock.adobe.com/Matija/Volodymyr/Wanida/Brad Pict/Robert Kneschke/antto/Alexstar/mpix-foto

**Konzept und Gestaltung:**  
CONTACT GmbH, Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen  
T 0208 81080-15 | [www.contact-gmbh.com](http://www.contact-gmbh.com)

**Projektleitung:** Norbert Lamb, Michael Kampmeyer  
**Layout:** Anne Beck

**Anzeigenleitung:**  
CONTACT GmbH, Norbert Lamb  
E [lamb@contact-gmbh.com](mailto:lamb@contact-gmbh.com), T 0208 81080-50  
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

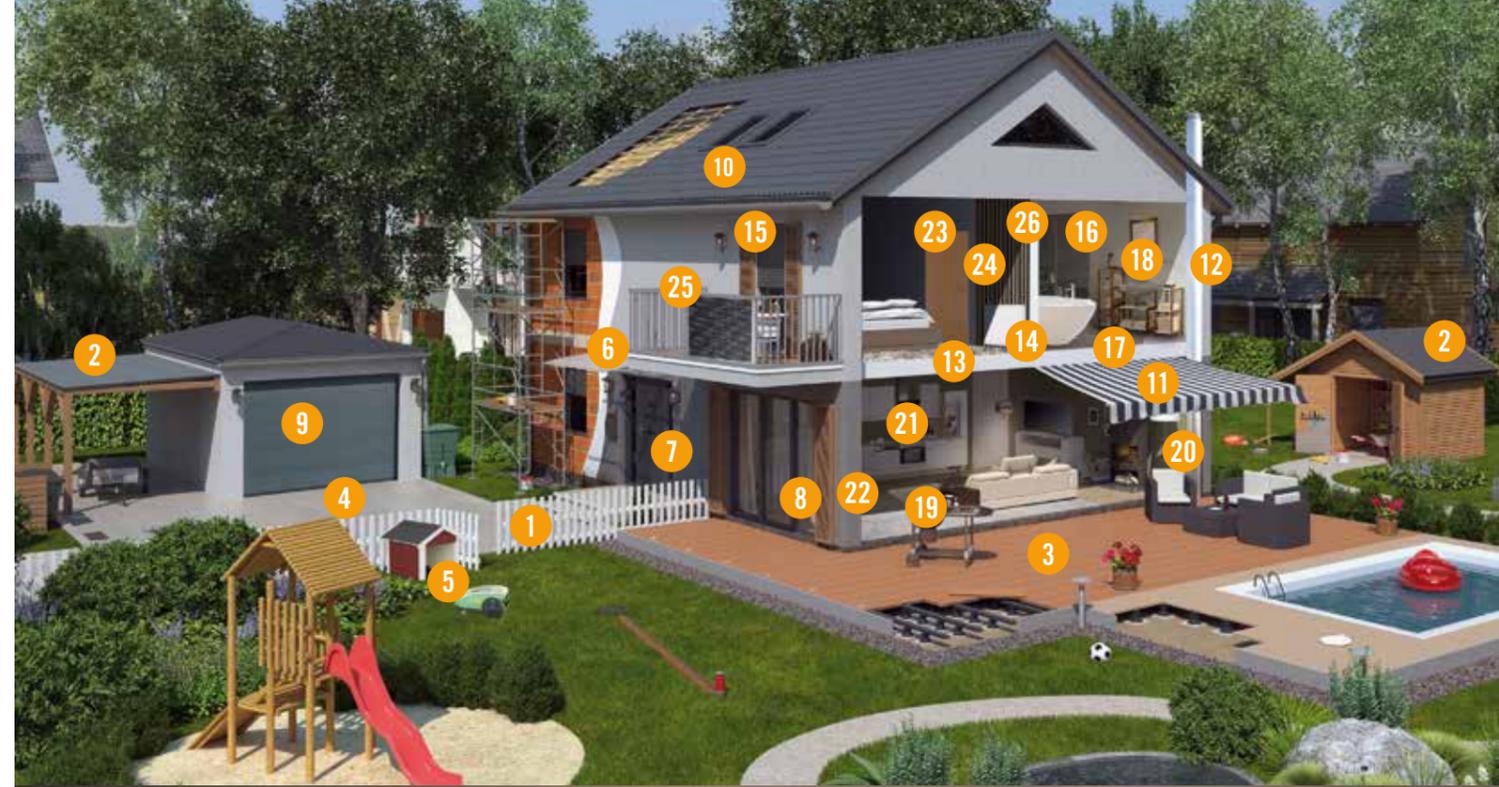
**Druck:**  
Die Wattenscheider Druckerei GmbH  
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

**Auflage:** 105.000

**Copyright**  
Das Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin sind nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. [www.pefc.de](http://www.pefc.de)

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Gemeinschafts- Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH, Ludwigalerie Schloss Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



**Du suchst einen Handwerker? Wir haben ihn.**



**DER HORNBACH HANDWERKER-SERVICE**

Montieren. Installieren. Verlegen.

- 1 Zaunmontage
- 14 Heizkörpermontage
- 2 Gartenhaus- und Carportmontage
- 15 Jalousiemontage
- 3 Terrassenverlegung
- 16 Badrenovierung
- 4 Pflasterarbeiten
- 17 Fliesenverlegung
- 5 Mähroboterinstallation
- 18 Sanitärobjektmontage
- 6 Vordachmontage
- 19 Bodenverlegung (Teppichboden und PVC)
- 7 Haustürmontage
- 20 Kaminofenmontage
- 8 Fenstermontage
- 21 Küchenmontage
- 9 Garagentormontage
- 22 Bodenverlegung (Vinyl)
- 10 Dachflächenfenstermontage
- 23 Türmontage
- 11 Markisenmontage
- 24 Montage Akustikpaneele
- 12 Außen- und Innenkaminmontage
- 25 Balkonkraftwerk-Montage
- 13 Bodenverlegung (Parkett, Laminat, Kork)
- 26 Trockenbau

**Keine Zeit für Dein Projekt? Dann lass es machen.**

- Alles aus einer Hand mit HORNBACH als Vertragspartner
- Selbstverständlich Gewährleistung durch HORNBACH
- Faire Preisermittlung im Vorfeld
- Lange Handwerkersuche entfällt

Telefon: 02 08/74 01 99-913  
[handwerkerservice-oberhausen@hornbach.com](mailto:handwerkerservice-oberhausen@hornbach.com)  
Brammenring 60, 46047 Oberhausen

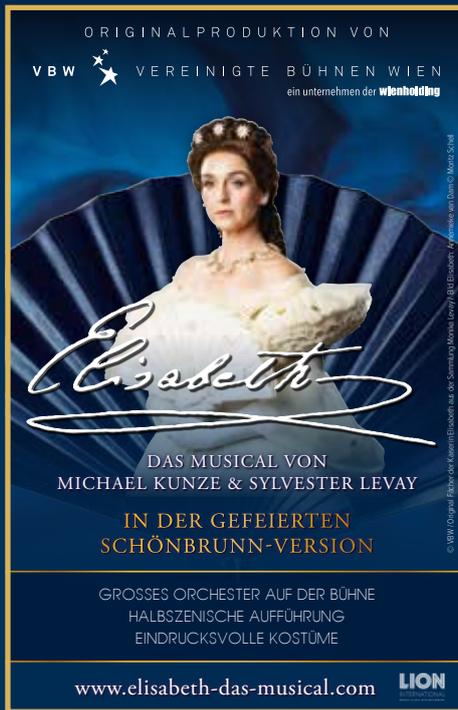


Alle Gewerke, Vorteile und weitere Infos unter [hornbach.de/hws](http://hornbach.de/hws)

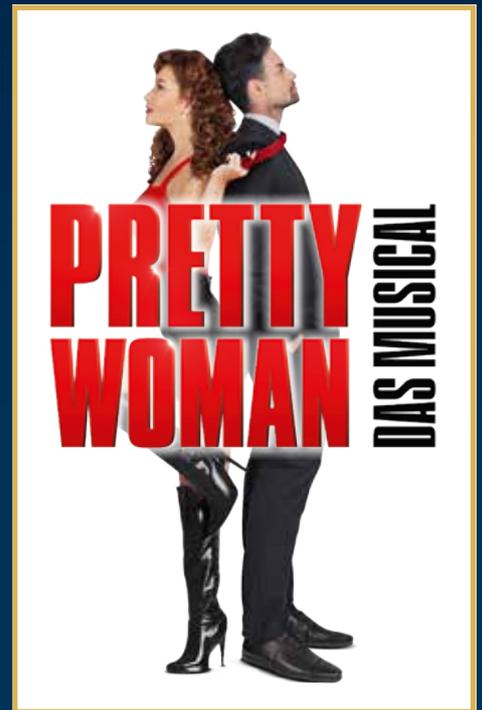




25.03. – 06.04.25  
20.05. – 25.05.25



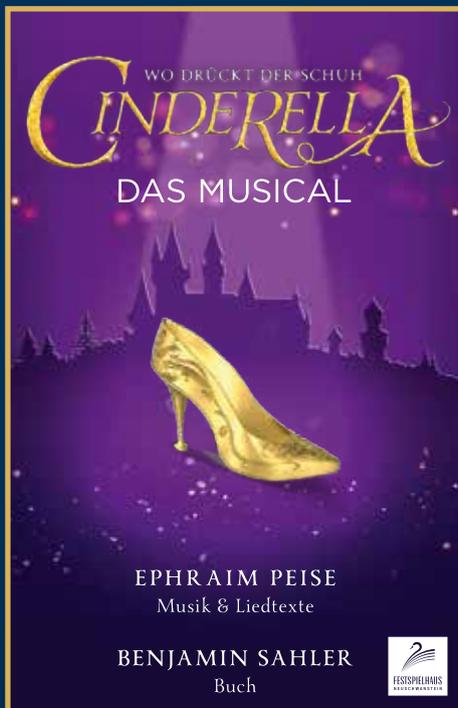
15.04. – 11.05.25



28.10. – 09.11.25  
03.02. – 15.03.26



27.11. – 23.12.25



31.12.25 – 11.01.26



20.01. – 01.02.26